

## Planung + Ausführung

Fassadenschiefer «Eternit»



<b>Hinweise, Allgemeines</b>		Bemerkung, Gültigkeit	3
		Beschreibung, Vorzüge, Materialbestellung, Technische Daten	3
<b>Programm</b>	Formate	Formatübersicht	4-9
	Zubehör	Kantenprofile, Befestigungsmaterial, Fugendichtungen	10-11
<b>Planung</b>	Allgemein	Anwendungsbereich, Verständigung	12
		Unterkonstruktion, Hinterlüftung, Holzqualität, Unterlage	12
		Stütz- und Trägerlatten, Befestigung, Trägerlatten, Plattenauflage	12
		Verträglichkeit, Fugenkitte	13
	Unterkonstruktion	Unterkonstruktionsarten	13
	Einteilung	Rechteckstreifen 3×300×300 mm	14
		Rechteckstreifen 3×200×300, 3×200×200 mm	15-16
		Rechteckstreifen 5×120×150, 6×100×150 mm, gestutzte Ecken	17-18
		Rechteckstreifen 6×100×150, 10×60×150 mm	19-20
		Rundschindelstreifen 10×60×75, Wabenstreifen 3×200×200 mm	21-22
		Individuelle Formate Rechteckstreifen 900×300, 900×200 mm	23-24
		Aussenecken, Innenecken zusammengeschnitten	25-26
		Gebindeschiefer	27
	Konstruktionsdetails	Aussenecken, Innenecken	28
		Fensterleibungen	29-30
		Fensterbank	31
		Fenstersturz	32
		Dachrand und Untersicht	33
		Fassadensockel	34
	Materialbedarf	Übersicht	35
<b>Ausführung</b>	Einteilung, Bearbeitung	Höhen-/Seiteneinteilung, Befestigung, Plattenzuschnitte, Gebäudedilatationen	36
		Plattenbefestigung	37
		Seitliche Anschlüsse, Obere Anschlüsse, min. Plattenbreite	38
	Profilmontage	Fensteranschlussprofile	38-39
	Gerüstverankerung,	Gerüstverankerung, Werkzeuge	40
	Werkzeuge	Lagerung, Richtlinien, Verwendung von Zubehör	41
	Lagerung, Sicherheit	Bearbeitung, Abdekarbeiten, Reinigung	41-42

## Bemerkungen

Diese Dokumentation gibt Auskunft über die wesentlichen Punkte bezüglich Planung und Ausführung.

Zusatzinformationen über

- Allgemeine Lieferbedingungen
- Richtpreise
- Normen und Richtlinien
- Unterhalt+Reinigung
- Rückbau+Entsorgung
- Programm+Farben

erhalten Sie unter  
[swisspearl.com](http://swisspearl.com)

CH-8867 Niederurnen  
Hotline +41 55 617 11 99  
[tech-service@ch.swisspearl.com](mailto:tech-service@ch.swisspearl.com)

CH-1530 Payerne  
Phone +41 26 662 91 11  
[tdpay@ch.swisspearl.com](mailto:tdpay@ch.swisspearl.com)

## Gültigkeit

Zum Zeitpunkt der Ausführung gelten jeweils die aktuellsten Dokumentationen, welche unter [swisspearl.com](http://swisspearl.com) abrufbar sind.

## Beschreibung

Der Fassadenschiefer «Eternit» aus Faserzement wird industriell als montagebereite Formate gefertigt. Viele unterschiedliche Formate und Deckungsbilder sowie das attraktive Farbangebot ermöglichen individuelle Gestaltungen von zeitgemässen Fassaden jeder Art und Grösse. Fassadenkonstruktionen mit hinterlüfteter Wetterhaut bieten folgende Vorzüge:

- Optimaler Wetterschutz
- Bauphysikalisch sicherste Aussenwandkonstruktion
- Ausführung in jeder Jahreszeit möglich (Trockenbauweise)
- Hohe Wohnqualität infolge behaglichem Innenraumklima im Winter und im Sommer
- Einfache Montage durch bewährte Technik
- Ausgereifte Detaillösungen
- Problemlose Bewältigung von Bautoleranzen
- Weitgehend unterhaltsfrei
- Nachhaltig, dauerhaft und wertbeständig

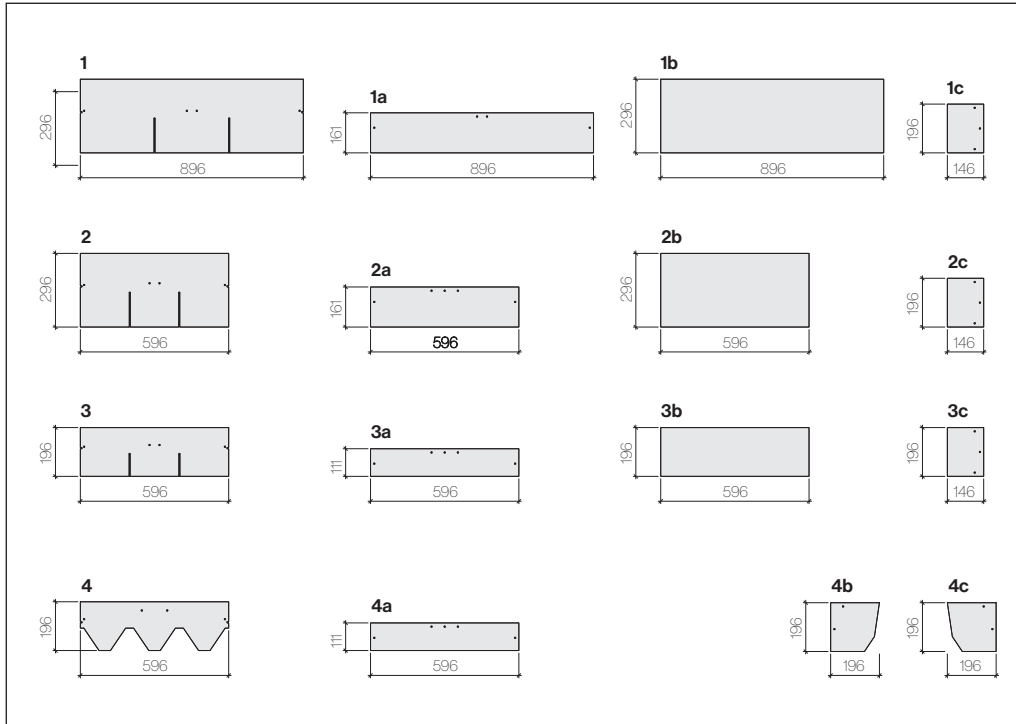
## Materialbestellung

Der eigenständige Materialcharakter von Fassadenschiefer ist unter anderem geprägt durch die natürlichen Rohstoffkomponenten. Bei verschiedenen Produktionschargen können sich diese im Aspekt bzw. Farbton nuanciert andeuten. Damit die Fertigung für zusammenhängende Fassadenflächen abgestimmt erfolgt, sind Materialbestellungen Objekt bezogen gesamthaft zu erteilen.

## Technische Daten

- Nenndicke 4 mm
- Rohdichte 1.8 g/cm<sup>3</sup>
- E-Modul ca. 15000 MPa
- Rechenwert der Biegezugspannung 8.0 MPa
- Temperaturdehnungskoeffizient 0.01 mm/mK
- Brandkennziffer/Brandklasse 6q,3, A2-s1, d0  
Brandverhaltensgruppe RF1 nach VKF (Schweiz)
- Frostbeständigkeit und Dauerhaftigkeit nach EN 12467

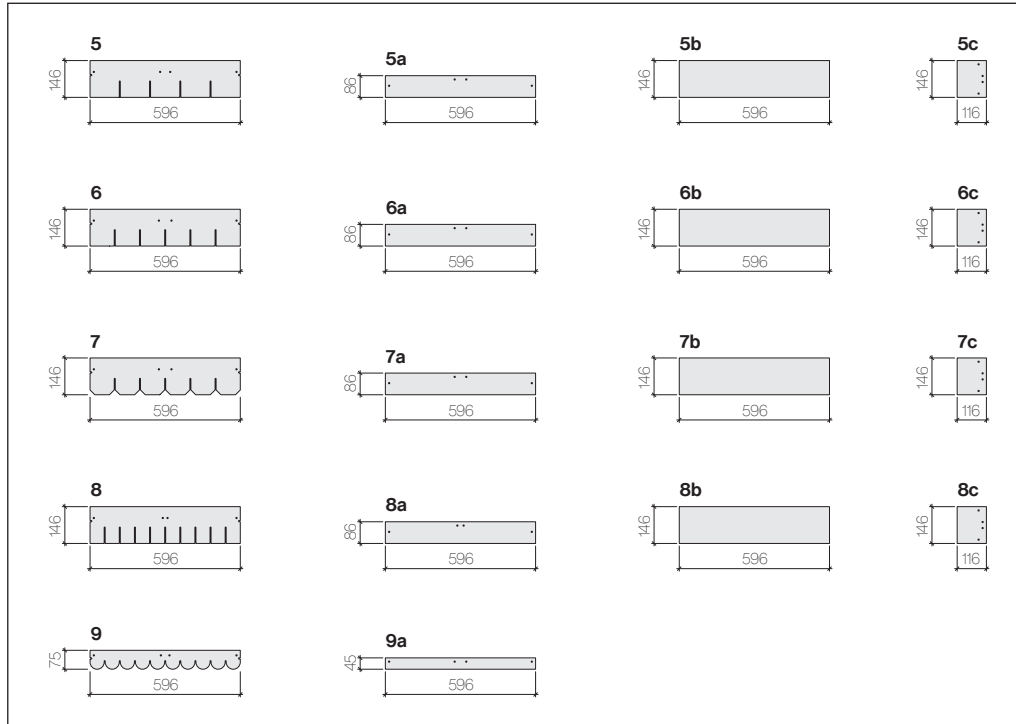
**Formathöhe 300 und 200 mm**



- 1 Rechteckstreifen 3×300×300 mm  
1a Anfänger 900×161 mm  
1b Randplatte 900×300 mm  
1c Gebinde 150×200 mm, Typ 0
- 2 Rechteckstreifen 3×200×300 mm  
2a Anfänger 600×161 mm  
2b Randplatte 600×300 mm  
2c Gebinde 150×200 mm, Typ 0
- 3 Rechteckstreifen 3×200×200 mm  
3a Anfänger 600×111 mm  
3b Randplatte 600×200 mm  
3c Gebinde 150×200 mm, Typ 0
- 4 Wabenstreifen 3×200×200 mm  
4a Anfänger 600×111 mm  
4b Gebinde 200×200 mm, Typ L  
4c Gebinde 200×200 mm, Typ R

Übersicht über die je nach Format erhältlichen Farben sowie Platten für Leibungs- und Sturzuntersichten siehe: «Programm und Farben Fassade».

**Formathöhe 150 und 75 mm**



5 Rechteckstreifen 5×120×150 mm  
 5a Anfänger 600×86 mm  
 5b Randplatte 600×150 mm  
 5c Gebinde 120×150 mm, Typ 0

6 Rechteckstreifen 6×100×150 mm  
 6a Anfänger 600×86 mm  
 6b Randplatte 600×150 mm  
 6c Gebinde 120×150 mm, Typ 0

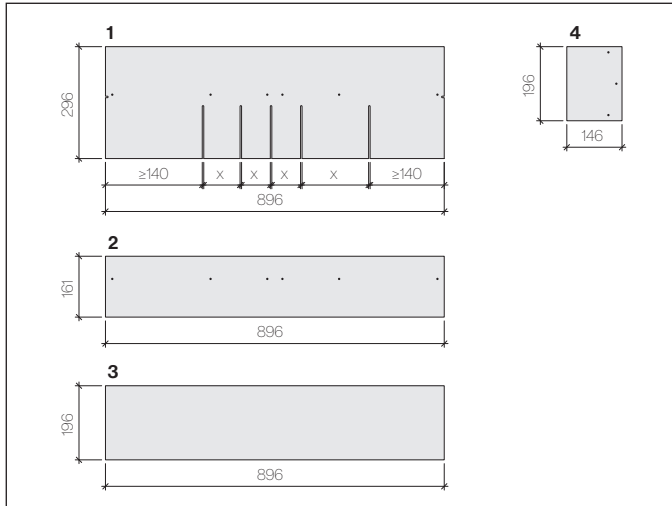
7 Rechteckstreifen 6×100×150 mm, gestutzt  
 7a Anfänger 600×86 mm  
 7b Randplatte 600×150 mm  
 7c Gebinde 120×150 mm, Typ 0

8 Rechteckstreifen 10×60×150 mm  
 8a Anfänger 600×86 mm  
 8b Randplatte 600×150 mm  
 8c Gebinde 120×150 mm, Typ 0

9 Rundschindelstreifen 10×60×75 mm  
 9a Anfänger 600×45 mm

Übersicht über die je nach Format erhältlichen Farben sowie Platten für Leibungs- und Sturzuntersichten siehe: «Programm und Farben Fassade».

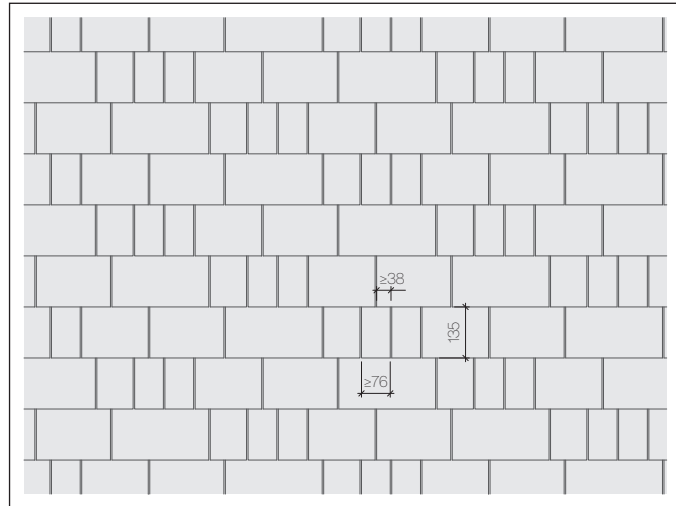
**Rechteckstreifen 900×300 mm, Vertikaleinschnitte individuell**



Beispiel: 900×300 mm mit individuellen Einschnitten  
(Einschnitte frei wählbar)

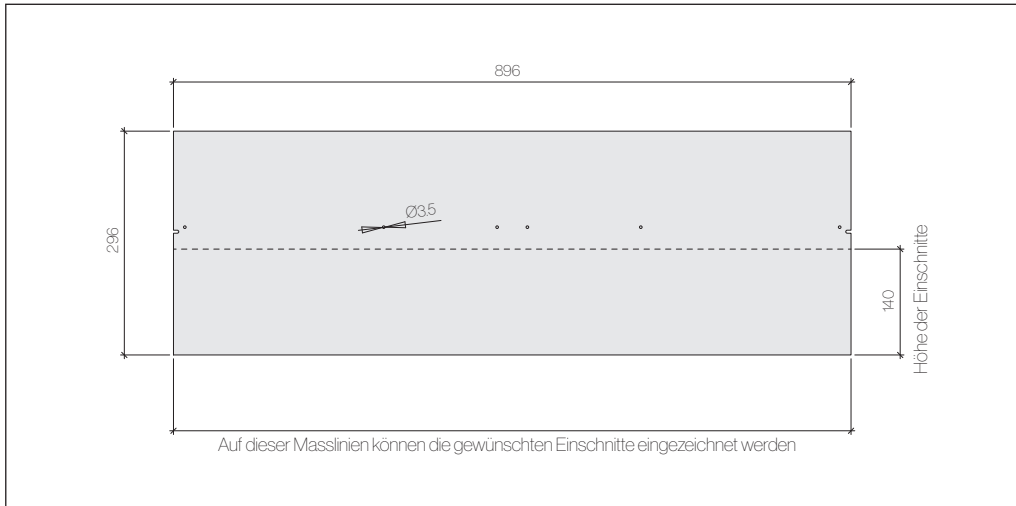
- 1 Rechteckstreifen Grundformat 900×300 mm
- 2 Anfänger 900×161 mm
- 3 Randplatte 900×300 mm
- 4 Gebinde 150×200 mm, Typ 0

**Beispiel eines Fugenbilds**



Die Vertikaleinschnitte können objektbezogen durch den Planer individuell festgelegt und mit entsprechender Massskizze bestellt werden. Zu beachten sind die Vorgaben: Grundformat und folgende minimale Teilungsmasse. Die Breite einer Teilung muss min. 76 mm (Randbereich 140 mm) betragen. Die Fugen können überall sein (Fugenbreite 4 mm). Die seitliche Überdeckung der übereinander liegenden Einschnitte muss mindestens 38 mm betragen. Um einen gleichmässigen Befestigungs-raster anzustreben, ist es von Vorteil, einen Lattenabstand von 300 oder 450 mm zu wählen.

**Massskizze für Rechteckstreifen 900×300 mm, Vertikaleinschnitte individuell**

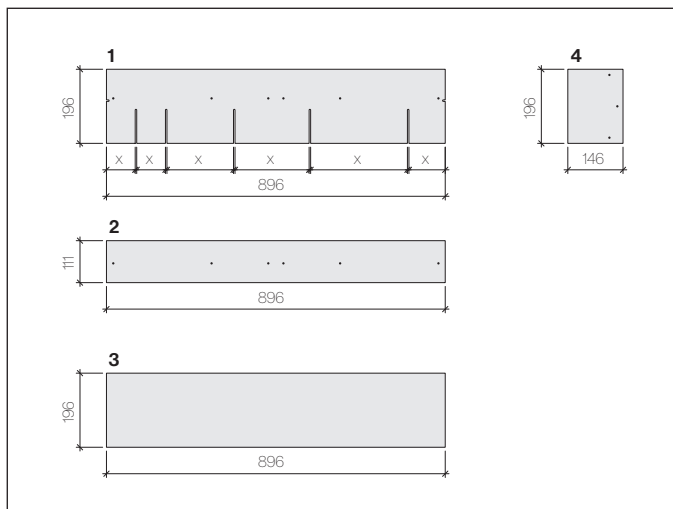


Massskizze für Bestellung

**Bestellung**

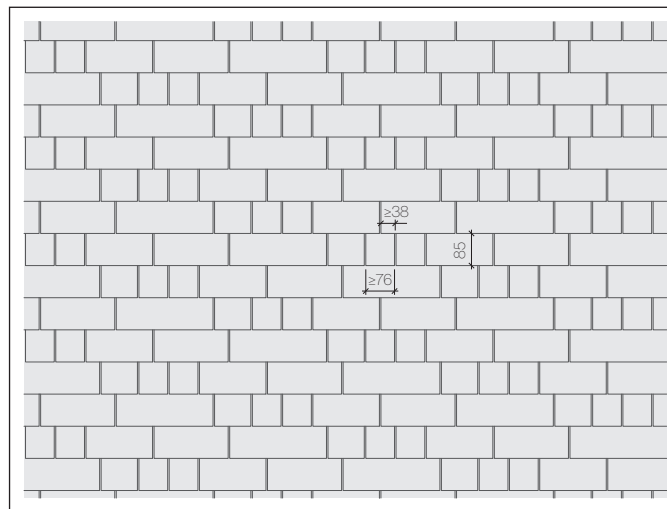
Die gewünschten Vertikaleinschnitte müssen auf die Machbarkeit in Zusammenhang mit den Lattenabständen beziehungsweise Befestigungslöchern überprüft werden.

Dies erfolgt durch den Technischen Service der Swisspearl Schweiz AG.

**Rechteckstreifen 900×200 mm, Vertikaleinschnitte individuell**

Beispiel: 900×200 mm mit individuellen Einschnitten  
(Einschnitte frei wählbar)

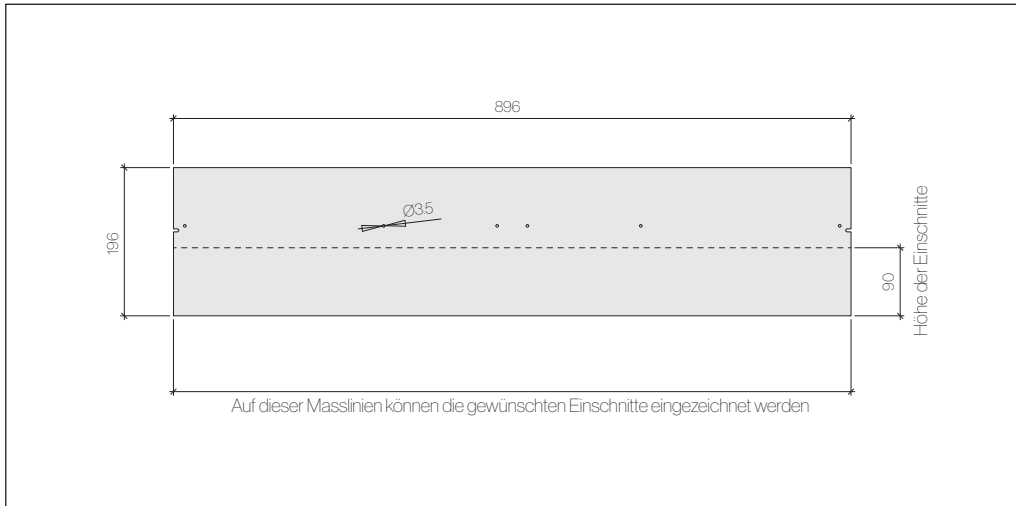
- 1 Rechteckstreifen Grundformat 900×200 mm
- 2 Anfänger 900×111 mm
- 3 Randplatte 900×200 mm
- 4 Gebinde 150×200 mm, Typ O

**Beispiel eines Fugenbilds**

Die Vertikaleinschnitte können objektbezogen durch den Planer individuell festgelegt und mit entsprechender Massskizze bestellt werden. Zu beachten sind die Vorgaben: Grundformat und folgende minimale Teilungsmasse. Die Breite einer Teilung muss min. 76 mm betragen. Die Fugen können überall sein (Fugenbreite 4 mm). Die seitliche Überdeckung der übereinander liegenden Einschnitte muss mindestens 38 mm betragen. Um einen gleichmässigen Befestigungsrastrer anzustreben, ist es von Vorteil, einen Lattenabstand von 300 oder 450 mm zu wählen.



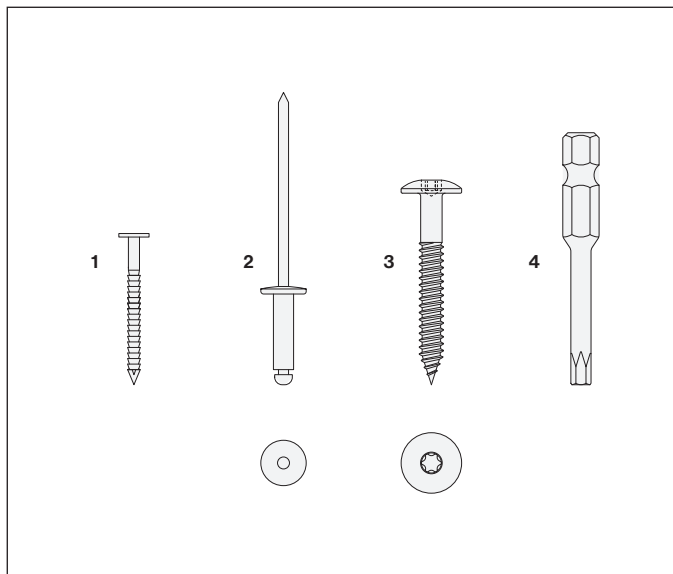
**Massskizze für Rechteckstreifen 900×200 mm, Vertikaleinschnitte individuell**



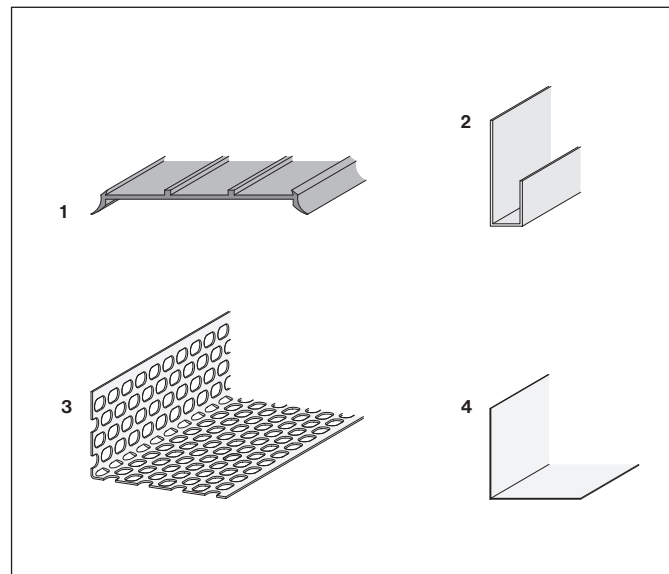
Massskizze für Bestellung

**Bestellung**

Die gewünschten Vertikaleinschnitte müssen auf die Machbarkeit in Zusammenhang mit den Lattenabständen beziehungsweise Befestigungslöchern, überprüft werden. Dies erfolgt durch den Technischen Service der Swisspearl Schweiz AG.

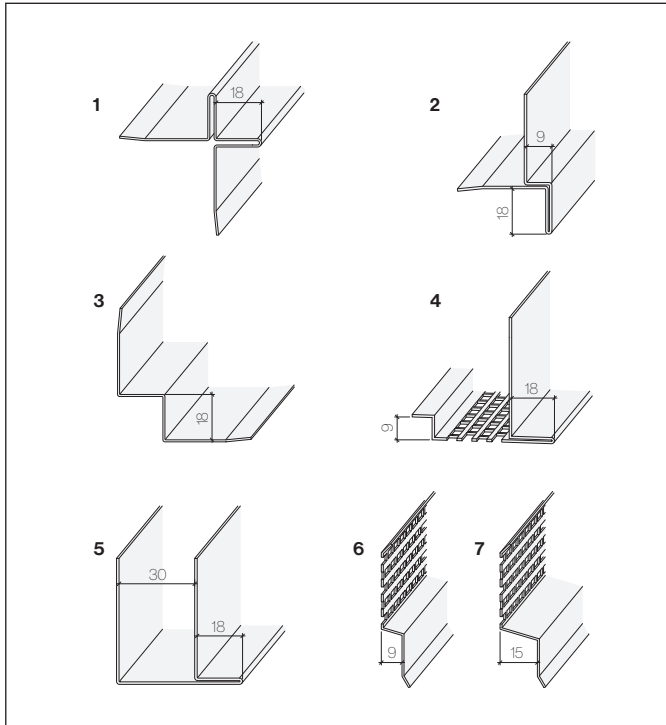
**Befestigungsmaterial**

- |   |  |
|---|--|
| <p>1 Eternit-Nagel verzinkt, gerillt<br/>2,3×32 mm, Kopf Ø6 mm</p> <p>2 Fassadenniet, AlMg<br/>Nietkopf Ø9,0 mm, 4,0×19,0 mm,<br/>blank oder eingefärbt,<br/>Klemmlänge 7,0-13,0 mm</p> | <p>3 Fassadenschraube,<br/>Flachrundkopf T20, rostbeständig,<br/>blank oder eingefärbt 4,8×38 mm</p> <p>4 Torx-Einsatz T20 W</p> |
|---|--|

**Fugendichtungen**

- |  |   |
|--|---|
| <p>1 EPDM-Band «Eternit» schwarz<br/>60 mm, Rolle 50 m</p> <p>2 U-Profile, Profillänge 2500 mm</p> <p>3 Alu-Lüftungsprofil, roh oder farbig<br/>Profillänge 2500 mm<br/>Abmessungen: 50×30 mm,<br/>70×30 mm, 100×40 mm</p> | <p>4 Steckbleche zink,<br/>• 165×30×30 mm<br/>3×300×300 mm, 3×200×300 mm<br/><br/>• 110×30×30 mm<br/>3×200×200 mm, 5×120×150 mm,<br/>6×100×150 mm, 10×60×150 mm</p> |
|--|---|

**Kantenprofile**



- 1 Kreuzeckprofil, Steghöhe 18 mm
- 2 Leibungsprofil, Steghöhe 18 mm
- 3 Inneneckprofil, Steghöhe 18 mm
- 4 Sturzprofil, Steghöhe 18 mm
- 5 Sturzprofil für Storenkasten, Steghöhe 18 mm
- 6 Lüftungsabschlussprofil oben, 9 mm
- 7 Lüftungsabschlussprofil oben, 15 mm

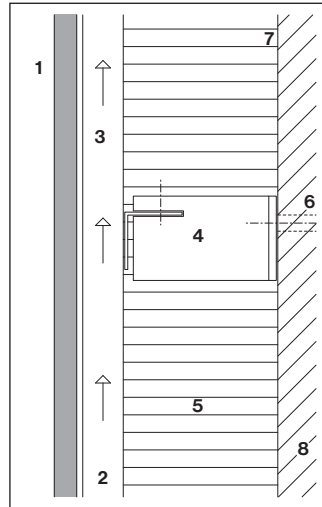
Profillängen 2800 mm, Alu farblos anodisiert (eloxiert) oder pulverbeschichtet

**Anwendungsbereich**

Die Fassadenschiefer «Eternit» werden hauptsächlich auf eine vertikale Trägerlattung befestigt. Die Konstruktion beruht auf dem Prinzip der hinterlüfteten Wetterhaut.

**Unterkonstruktion**

Fassadenbekleidungen mit stabförmiger Holzunterkonstruktion sind für Gebäude bis zur Hochhausgrenze zugelassen. Als Hochhäuser gelten Gebäude die mehr als 30 m Gesamthöhe aufweisen. Die Gesamthöhe ist der grösste Höhenunterschied zwischen den höchsten Punkten der Dachkonstruktion und den lotrecht darunter liegenden Punkten auf dem massgebenden Terrain (VKF).

**Verständigung**

- 1 Bekleidung
- 2 Hinterlüftungsraum
- 3 Tragplatte vertikal
- 4 Unterkonstruktion
- 5 Wärmedämmung
- 6 Verankerung
- 7 Verankerungsgrund
- 8 Tragwerk

**Hinterlüftung, Wärmedämmung, Luftdichtung, Windbelastung**

Anforderungen und Ausführung gemäss den gültigen Normen SIA.

**Holzqualität**

Die Trägerlatten müssen einseitig dickengehobelt sein und folgende Anforderungen erfüllen:

- Dicke min. 27 mm
- Festigkeitsklasse II (FK II/C24)
- Holzfeuchte max. 20 M.-%

**Unterlage**

Die Trägerlatten sind auf eine ausgeschiftete, ebene Unterlage zu montieren.

**Horizontale**

Stützlatte/Stützprofile  
Max. Lattenabstand 995 mm.

**Trägerlatten**

Lattendimension und Lattenabstand siehe Einteilungszeichnungen.

**Befestigung der Trägerlatten auf Stützlatte/Stützprofile**

Bei der Festlegung der Befestigungen und der Abstände der Unterkonstruktion ist die Windbelastung der Norm SIA zu berücksichtigen.

**Befestigungsmittel**

Verzinkte Schrauben.

- Schraubendurchmesser min. 6 mm
- Kopfdurchmesser min. 11.8 mm

Bei Lattenbreite  $\geq 60$  mm sind 2 Schrauben je Befestigungsstelle erforderlich.

**Plattenaufgabe**

Zwängungen zwischen Platte und Unterkonstruktion müssen vermieden werden. Die Materialdicke der aufliegenden Blechteile und Profile darf max. 0.8 mm betragen. Bei dickeren Profilen (Fensterargen, Fensterbänke etc.) ist die Unterkonstruktion entsprechend auszubilden.

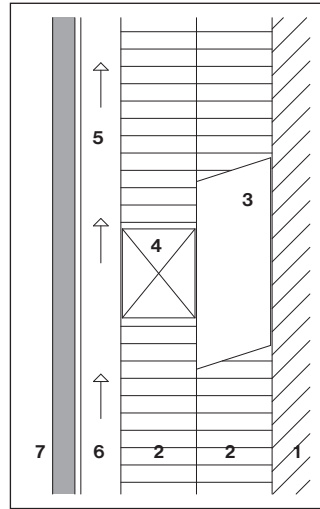
## Verträglichkeit

Unbehandelte Aluminium-Profile (Fensterbänke, Zargen etc.) vertragen sich nicht mit Faserzement. Sichtbare Alu-Bauteile sind in anodisierter (eloxierter) oder pulverbeschichteter Qualität für Aussenanwendungen mit Schutzfolien einzusetzen. Plattenabschnitte oder Bohrstaub können in Verbindung mit Feuchtigkeit auf der anodisierten (eloxierten) Oberfläche Flecken hervorrufen.

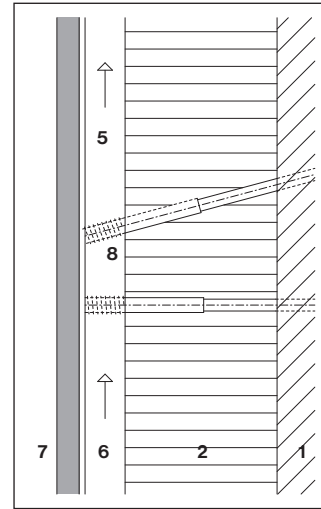
## Fugenkitte

Vor der Anwendung von Kitten oder Dichtungsmassen auf «Eternit» Fassadenplatten ist mit dem Hersteller deren spezifische Eignung abzuklären. Silikon- und Thiokolkitte beispielsweise scheiden ihre Weichmacher aus, was zu nicht mehr entfernbaren Verschmutzungen führt. Die Swisspearl Schweiz AG lehnt für derartige Fassadenverschmutzungen jegliche Haftung ab.

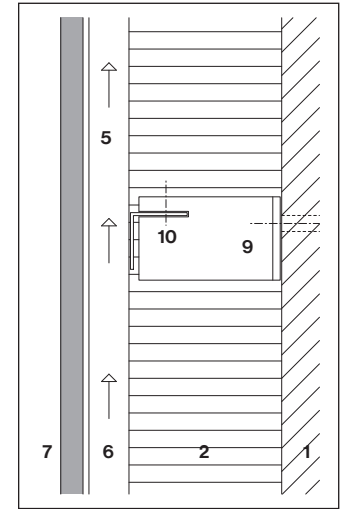
## Unterkonstruktionsarten



Holz/Holz



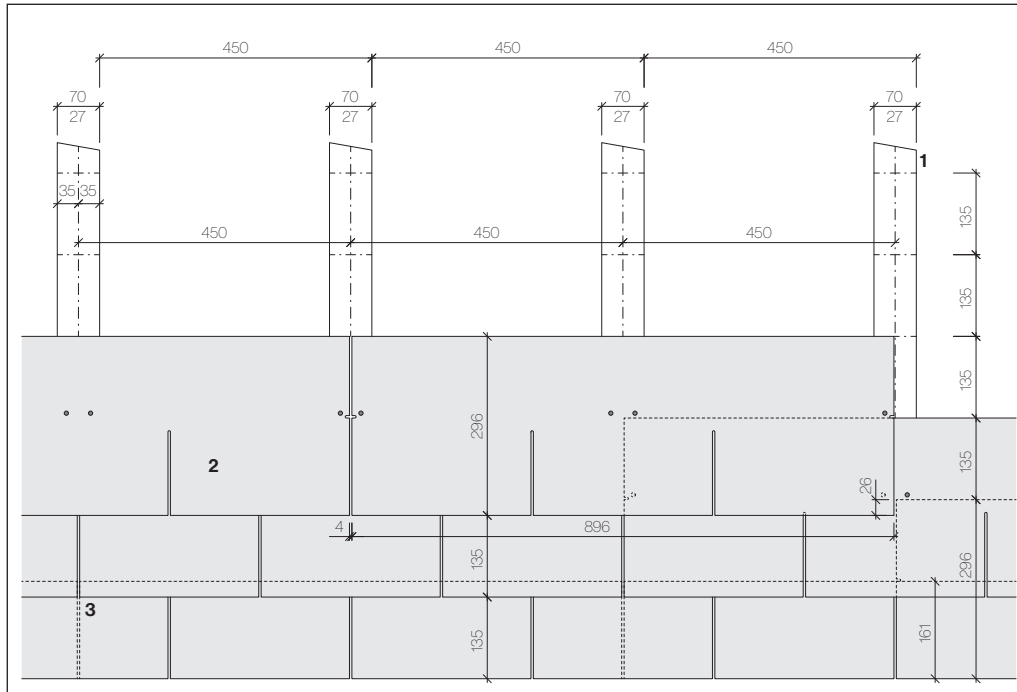
Holz-/Distanzschraube



Holz/Metall-Unterkonstruktion  
Wärmebrückenoptimierte Unter-  
konstruktion

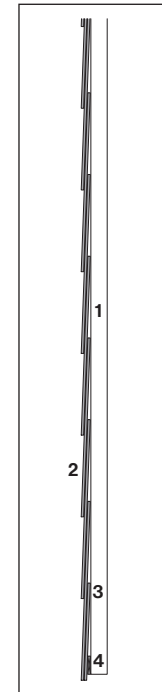
- 1 Tragwerk, Untergrund
- 2 Wärmedämmung
- 3 Stützlatte vertikal
- 4 Stützlatte horizontal
- 5 Traglatte vertikal
- 6 Hinterlüftung

- 7 Fassadenbekleidung
- 8 Distanzschraube
- 9 Konsole mit Thermostopp, wärmebrückenoptimierte Konsole
- 10 Stützprofil horizontal

**Rechteckstreifen 3×300×300 mm**

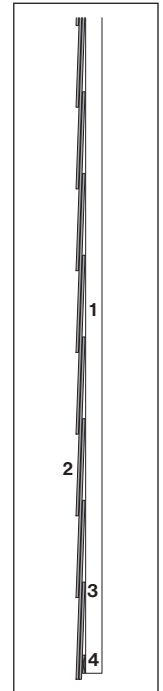
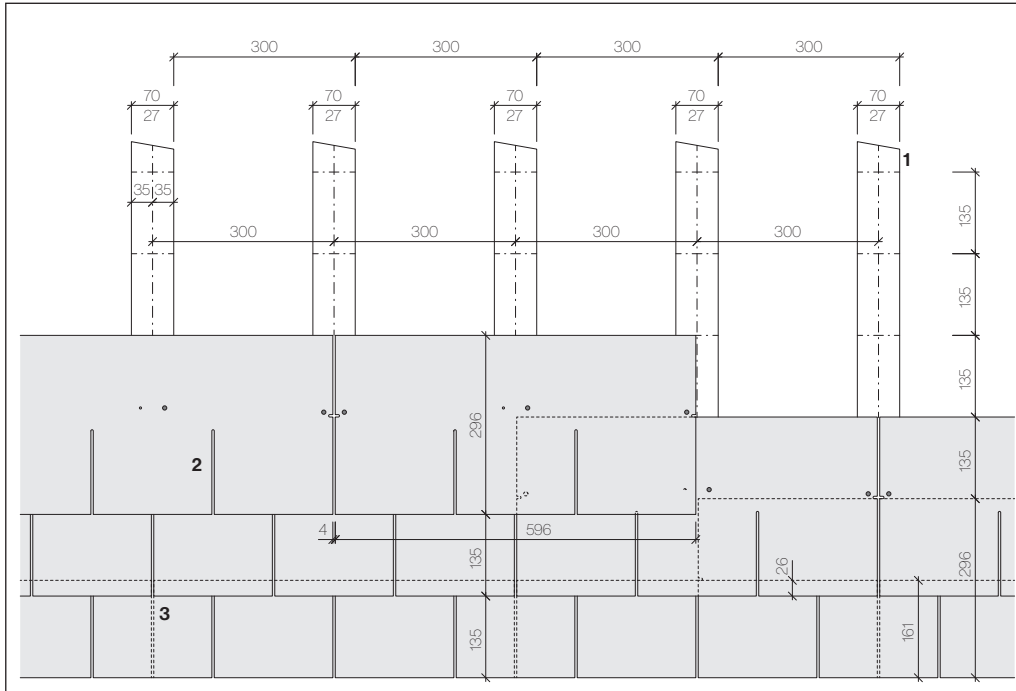
Befestigung: 4 Eternit-Nägeln 2,3×32 mm verzinkt, gerillt

- 1 Traglatte dickengehobelt, 27×70 mm
- 2 Fassadenschiefer «Eternit»
- 3 Anfänger
- 4 Ausgleichlatte



Prinzipieller Schnitt  
Fassadenfuß

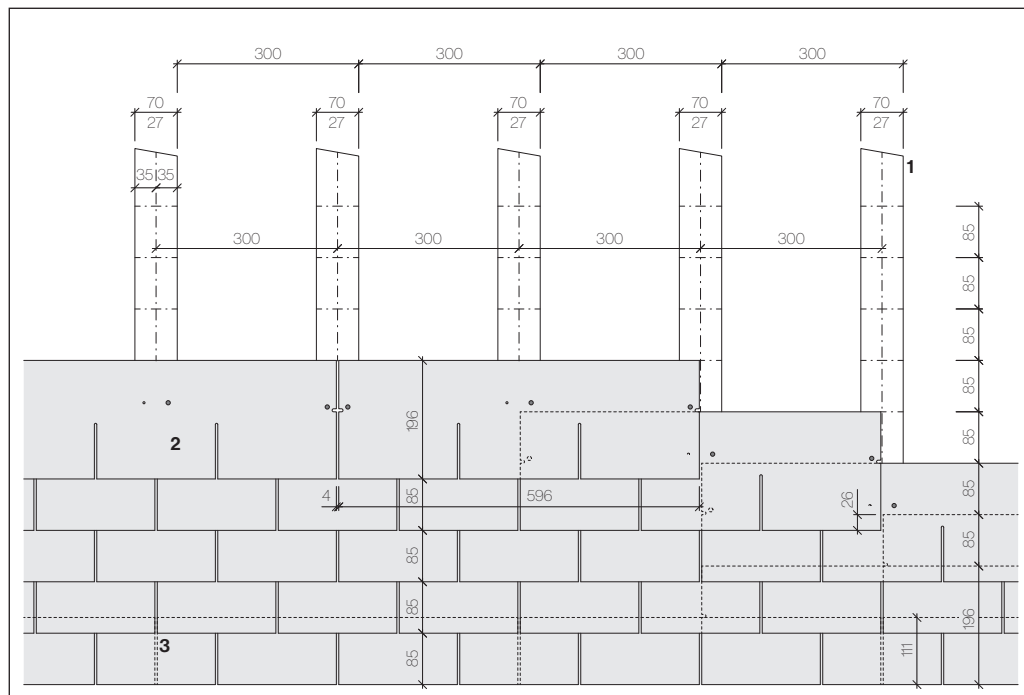
**Rechteckstreifen 3×200×300 mm**



Befestigung: 3 Eternit-Nägeln 2,3×32 mm verzinkt, gerillt

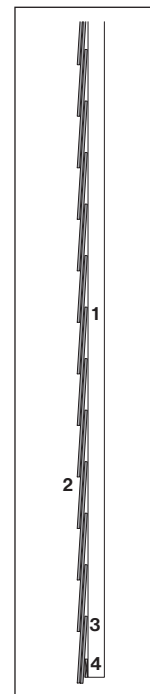
- 1 Tragplatte dickengehobelt, 27×70 mm
- 2 Fassadenschiefer «Eternit»
- 3 Anfänger
- 4 Ausgleichslatte

Principalschnitt  
Fassadenfuß

**Rechteckstreifen 3×200×200 mm**

Befestigung: 3 Eternit-Nägeln 2,3×32 mm verzinkt, gerillt

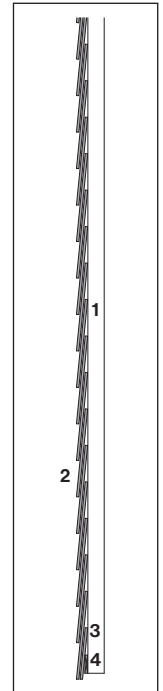
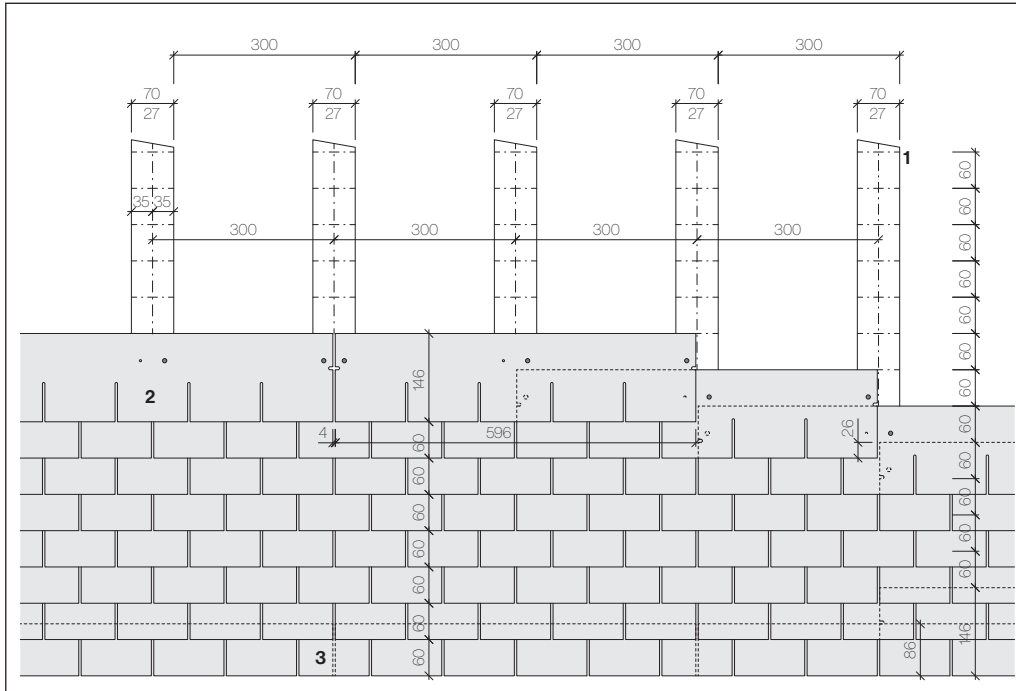
- 1 Tragplatte dickengehobelt, 27×70 mm
- 2 Fassadenschiefer «Eternit»
- 3 Anfänger
- 4 Ausgleichlatte



Principalschnitt  
Fassadenfuss



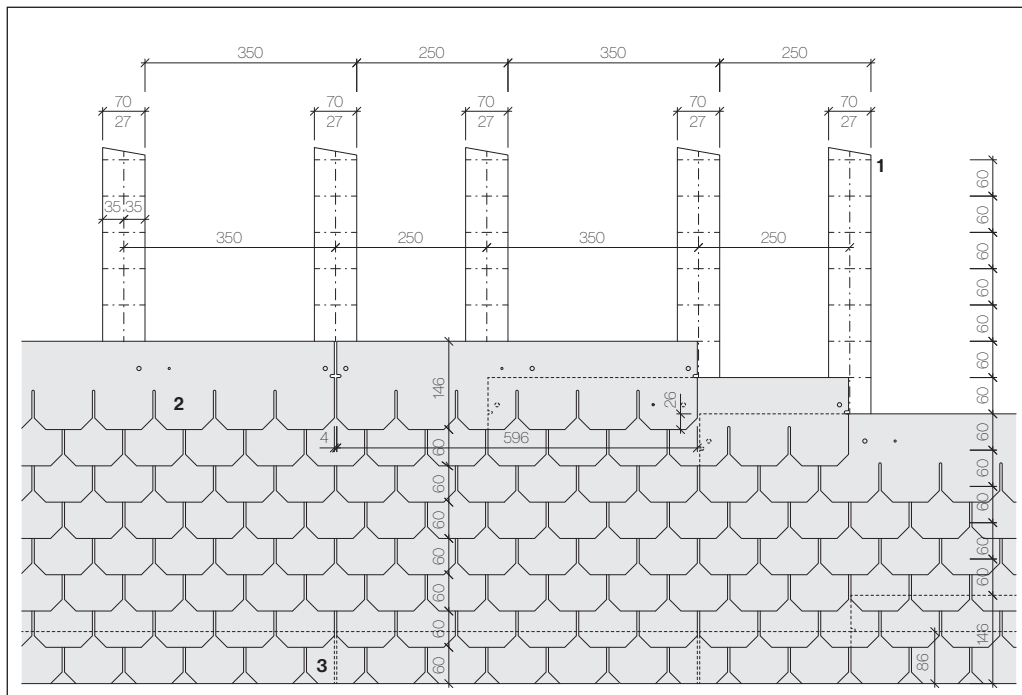
**Rechteckstreifen 5×120×150 mm**



Befestigung: 3 Eternit-Nägeln 2,3×32 mm verzinkt, gerillt

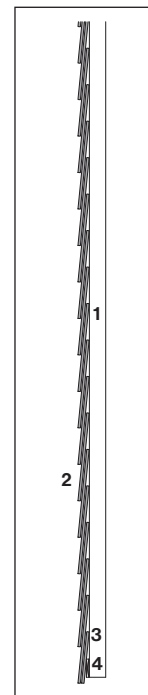
- 1 Tragplatte dickengehobelt, 27×70 mm
- 2 Fassadenschiefer «Eternit»
- 3 Anfänger
- 4 Ausgleichslatte

Prinzipieller Schnitt  
Fassadenfuss

**Rechteckstreifen 6×100×150 mm mit gestutzten Ecken**

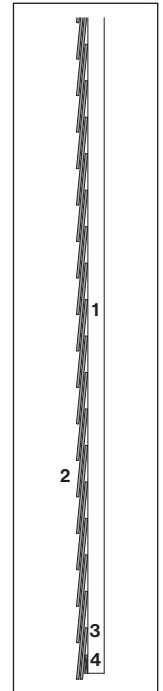
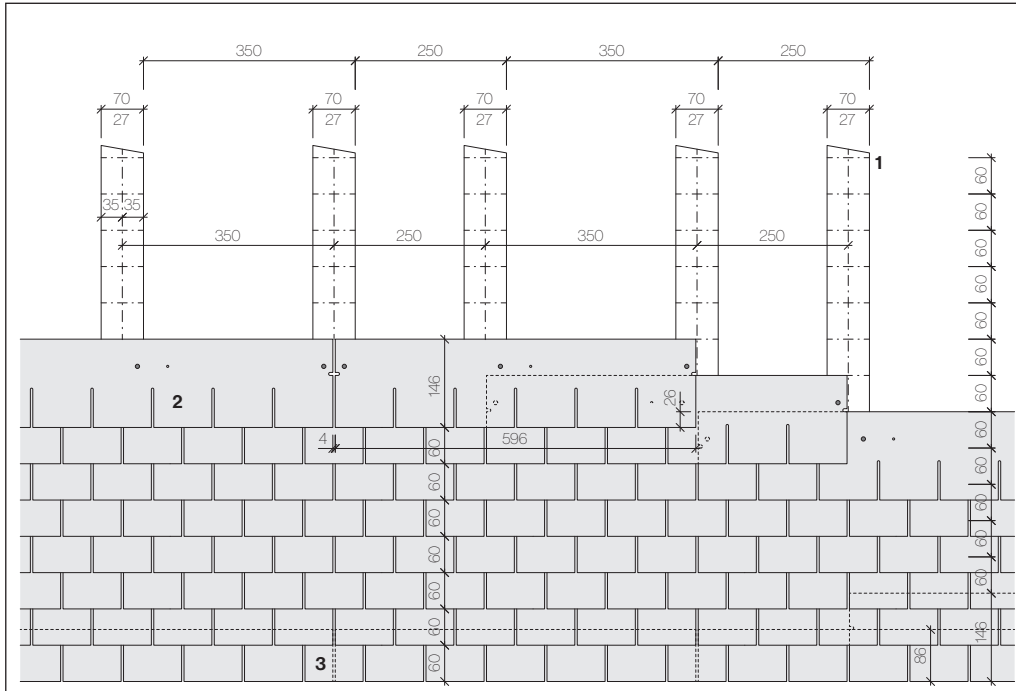
Befestigung: 3 Eternit-Nägeln 2,3×32 mm verzinkt, gerillt

- 1 Tragplatte dickengehobelt, 27×70 mm
- 2 Fassadenschiefer «Eternit»
- 3 Anfänger
- 4 Ausgleichlatte



Principalschnitt  
Fassadenfuss

**Rechteckstreifen 6×100×150 mm ohne gestutzte Ecken**

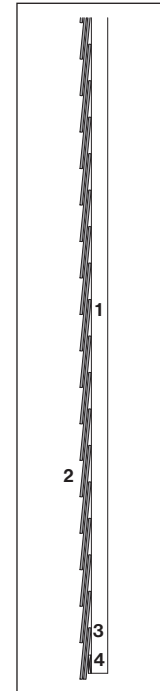
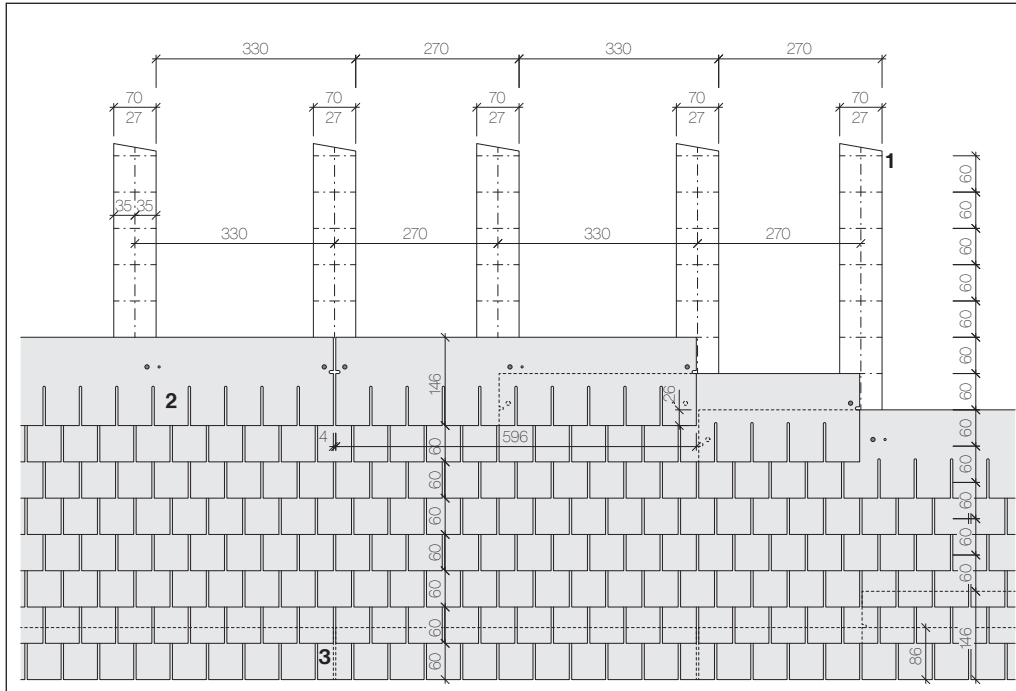


Befestigung: 3 Eternit-Nägeln 2,3×32 mm verzinkt, gerillt

- 1 Tragplatte dickengehobelt, 27×70 mm
- 2 Fassadenschiefer «Eternit»
- 3 Anfänger
- 4 Ausgleichslatte

Principalschnitt  
Fassadenfuss

**Rechteckstreifen 10×60×150 mm**

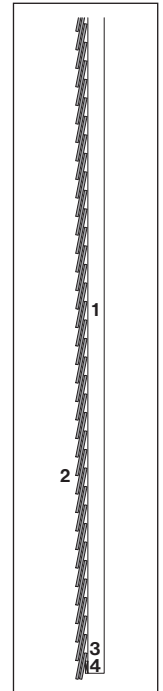
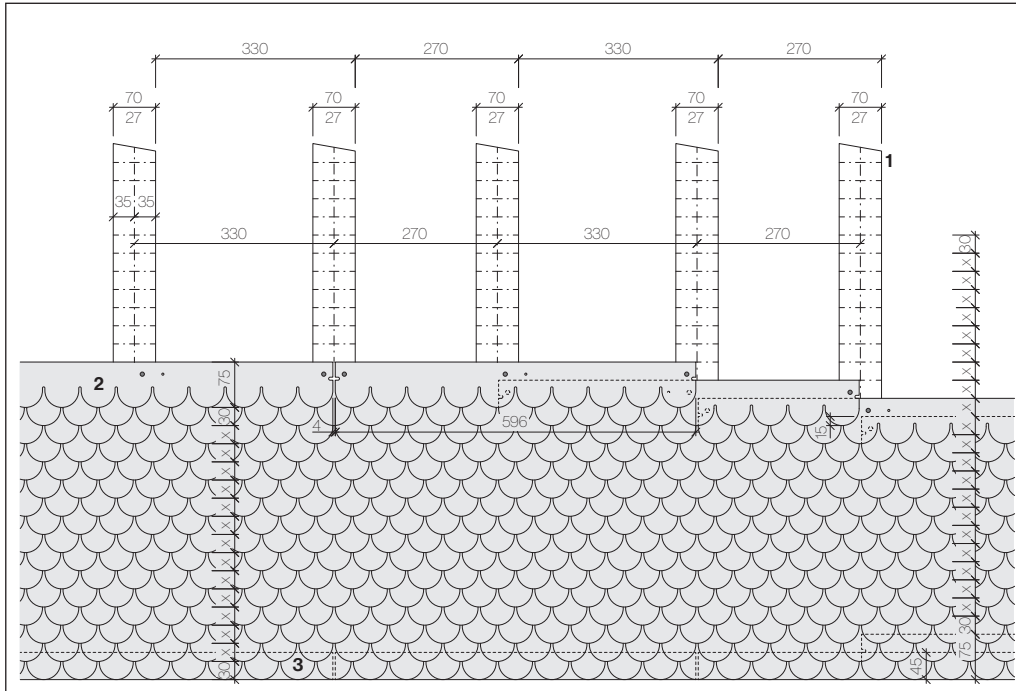


Befestigung: 3 Eternit-Nägeln 2,3×32 mm verzinkt, gerillt

- 1 Tragplatte dickengehobelt, 27×70 mm
- 2 Fassadenschiefer «Eternit»
- 3 Anfänger
- 4 Ausgleichlatte

Principalschnitt  
Fassadenfuss

**Rundschindelstreifen 10×60×75 mm**

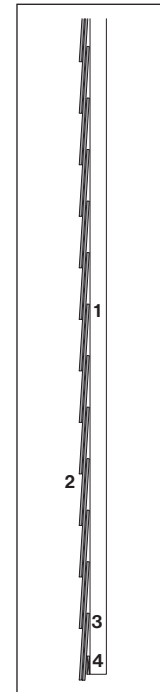
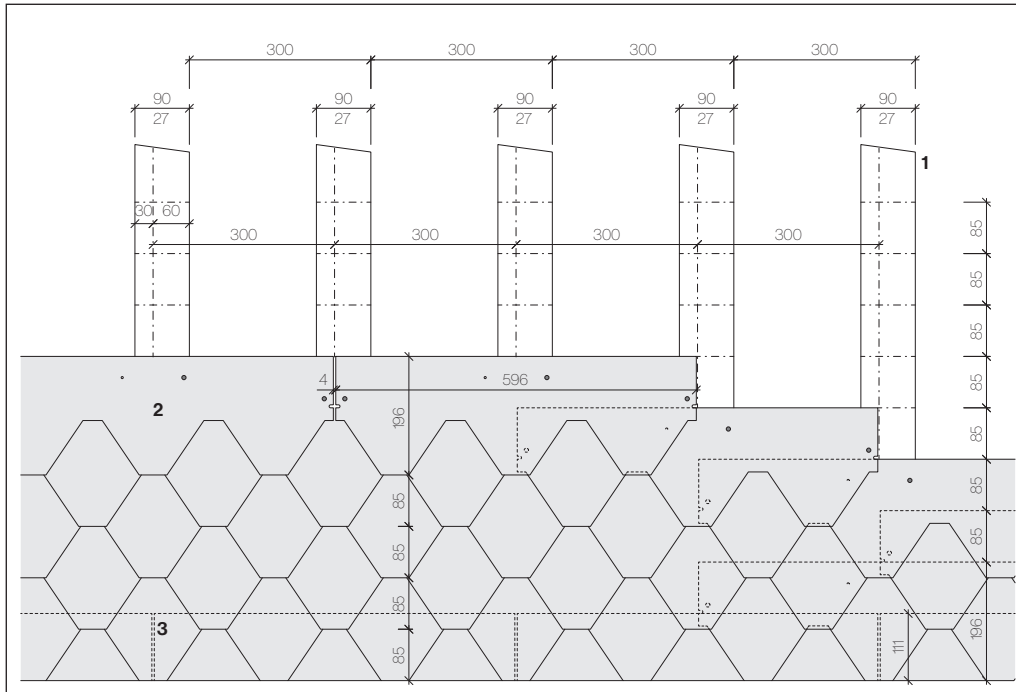


Befestigung: 3 Eternit-Nägeln 2,3×32 mm verzinkt, gerillt

- 1 Traglatte dickengehobelt, 27×70 mm
- 2 Fassadenschiefer «Eternit»
- 3 Anfänger
- 4 Ausgleichslatte

Principalschnitt  
Fassadenfuss

**Wabenstreifen 3×200×200 mm**

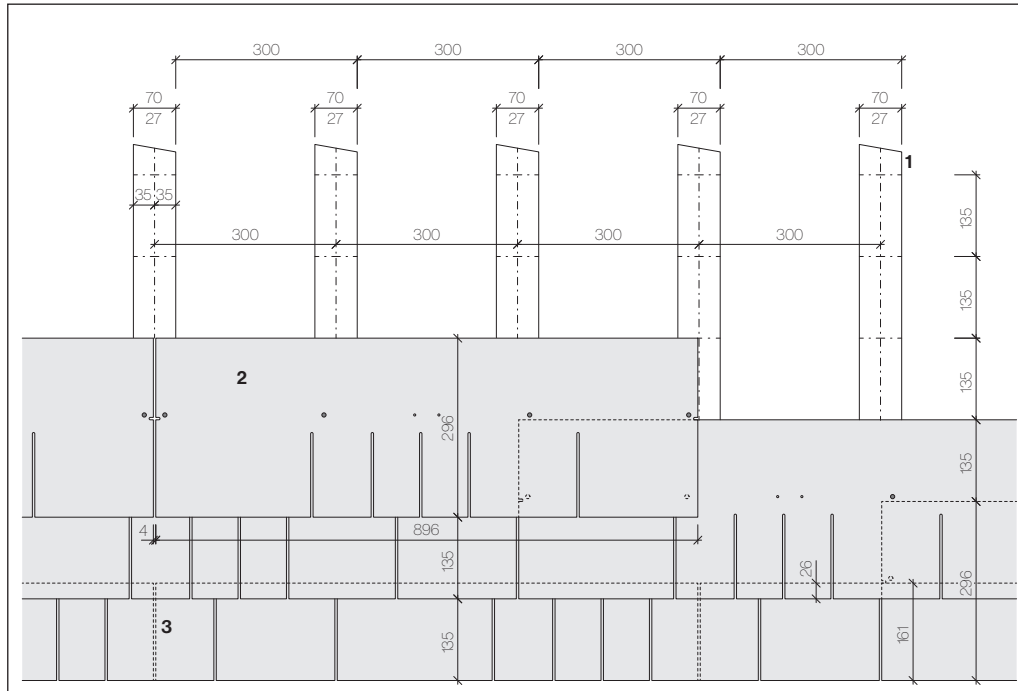


Befestigung: 3 Eternit-Nägeln 2,3×32 mm verzinkt, gerillt

- 1 Tragplatte dickengehobelt, 27×90 mm
- 2 Fassadenschiefer «Eternit»
- 3 Anfänger
- 4 Ausgleichslatte

Principalschnitt  
Fassadenfuss

## Beispiel: Rechteckstreifen 900×300 mm, mit Vertikaleinschnitten, individuell



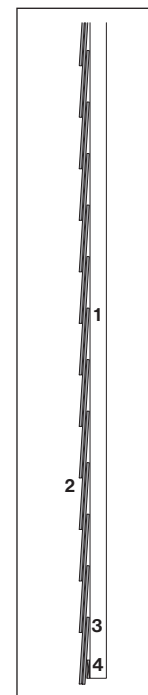
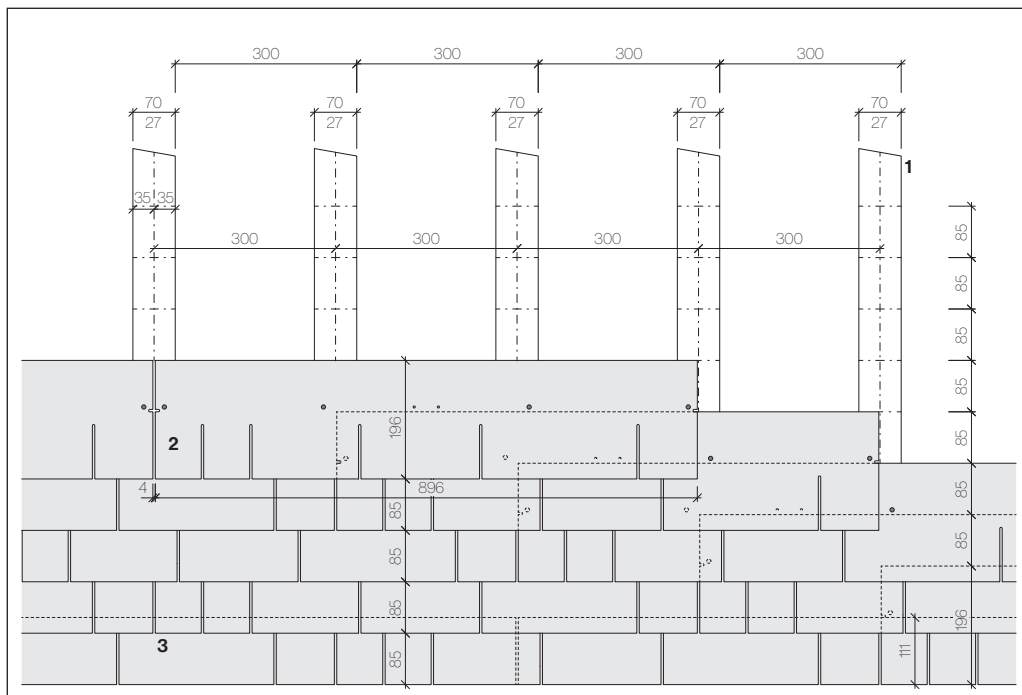
Beispiel: 900×300 mm mit 5 Einschnitten (Einschnitte frei wählbar)  
 Befestigung mit mindestens 4 Eternit-Nägeln 2.3×32 mm verzinkt, gerillt

- 1 Traglatte dickengehobelt, 27×70 mm
- 2 Fassadenschiefer «Eternit»
- 3 Anfänger

## Individuelle Formate

Die Vertikaleinschnitte können objektbezogen durch den Planer individuell festgelegt und mit entsprechender Massskizze bestellt werden. Zu beachten sind die Vorgaben: Grundformat und die minimalen Teilungsmasse (siehe Seite 6/7 bzw. 8/9). Der Lattenabstand kann bei gewissen Einschnittbildern andere Einteilungsmasse ergeben. Die Latteneinteilung wird bei Bestellungseingang durch die Swisspearl Schweiz AG, Technischer Service, geprüft und dem ausführenden Verleger mitgeteilt.

**Beispiel: Rechteckstreifen 900×200 mm, mit Vertikaleinschnitten, individuell**



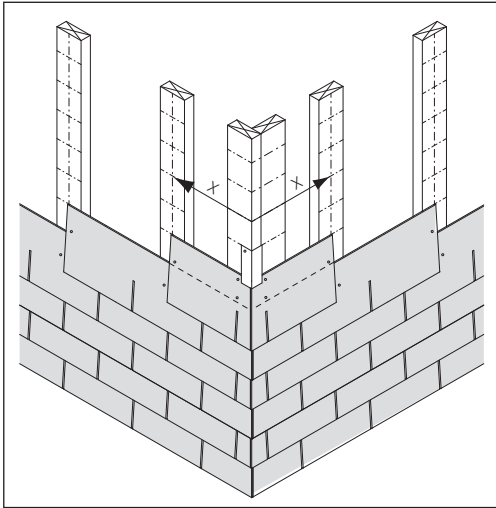
Beispiel: 900×200 mm mit 5 Einschnitten (Einschnitte frei wählbar)  
 Befestigung mit mindestens 4 Eternit-Nägeln 2.3×32 mm verzinkt, gerillt

- 1 Tragplatte dickengehobelt, 27×70 mm
- 2 Fassadenschiefer «Eternit»
- 3 Anfänger
- 4 Ausgleichlatte

Principalschnitt  
 Fassadenfuss

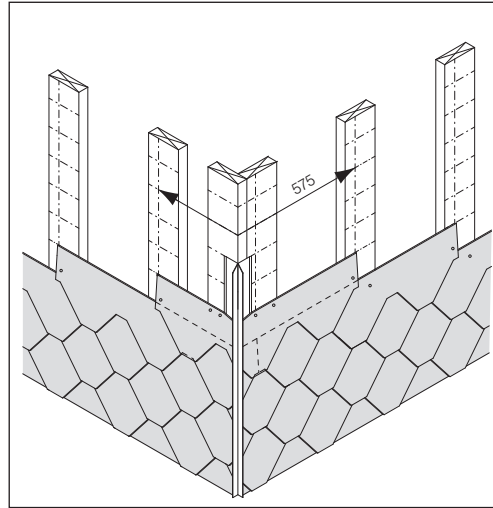


## Aussenecken



Beispiel 1: Rechteckstreifen 3×200×200 mm

- Beide Seiten der Gebäudeecke mit etwa gleich langen Platten einteilen
- Anschlussplatte wechselseitig zusammengeschnitten
- Dichtung mit Steckblech 110×30×30 mm Überdeckung 25 mm
- Beim Fassadenfuss liegt das Steckblech unter der Anfängerplatte



Beispiel 2: Wabenstreifen 3×200×200 mm mit Kreuzeckprofil

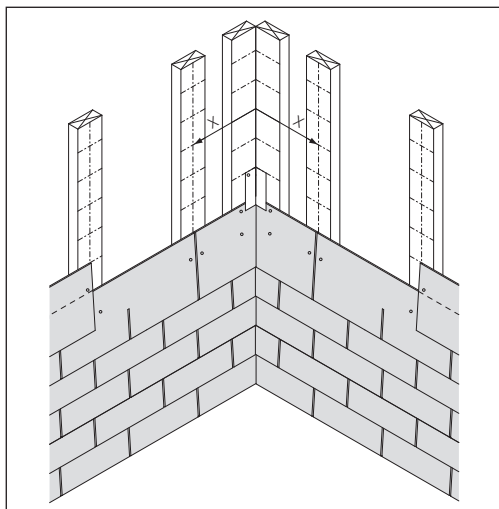
- Rest des Schiefers um die Ecke weiter verwenden
- Dichtung mit Kreuzeckprofil Steghöhe 18 mm
- Obere Ecke der Anschlussschiefer stutzen
- Einteilungsmass auf Lattung im Eckbereich =575 mm

Zusammengeschnittene Aussenecken ohne Kreuzeckprofil empfehlen sich für Formate mit Höhe 200, 150 und 75 mm.

Bei Plattenhöhen  $\geq 300$  mm werden die Ecken nicht zusammengeschnitten. Die Eckausbildung mit Kreuzeckprofil, Steghöhe 18 mm ausführen.

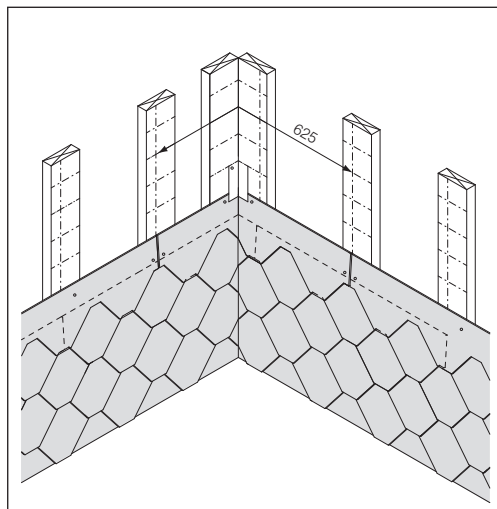
Variante zu Beispiel 1

Den Rest (Abschnitt) des letzten Schiefers um die Ecke weiter verwenden. Das Einteilungsmass auf der Lattung im Eckbereich beträgt 575 mm (wenn zusammengeschnitten).

**Innenecken zusammengeschnitten**

Beispiel 1: Rechteckstreifen 3×200×200 mm

- Beide Seiten der Gebäudeecke mit etwa gleich langen Platten einteilen
- Anschlussplatte wechselseitig zusammengeschnitten
- Dichtung mit Steckblech 110×30×30 mm Überdeckung 25 mm.
- Beim Fassadenfuss liegt das Steckblech unter der Anfängerplatte



Beispiel 2: Wabenstreifen 3×200×200 mm

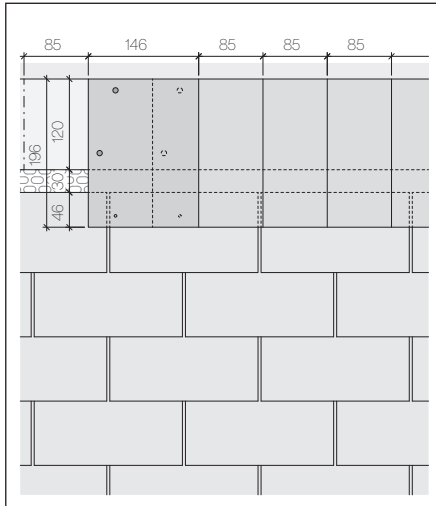
- Rest des Schiefers (Abschnitt) kann nicht weiter um die Ecke verwendet werden
- Anschlussschiefer sichtbar wechselseitig zusammengeschnitten
- Dichtung mit Steckblech 110×30×30 mm Überdeckung 25 mm. Beim Fassadenfuss liegt das Steckblech unter der Anfängerplatte
- Einteilungsmass auf Lattung im Eckbereich = 625 mm

Zusammengeschnittene Innenecken sind für alle Schieferformate geeignet. Wahlweise kann auch das Innen-Eckprofil, Steghöhe 18 mm, dazu verwendet werden.

Variante zu Beispiel 1

Den Rest (Abschnitt) des letzten Schiefers um die Ecke weiter verwenden. Das Einteilungsmass auf Lattung im Eckbereich beträgt max. 600 mm (wenn zusammengeschnitten).

## Gebindeschiefer 150×200 mm, Typ 0

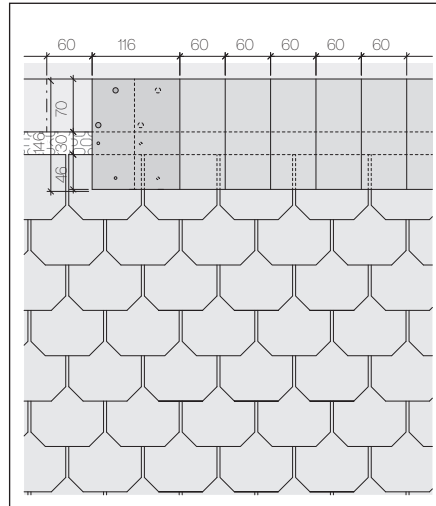


Typ 0 für Rechts- und Linksdeckung, Fachweite 85 mm, Bedarf 11.8 St./m.

Passend zu Rechteckstreifen 3×300×300 mm, 3×200×300 mm und 3×200×200 mm

Passend zu Vertikaleinschnitte individuell 900×300 mm, 900×200 mm

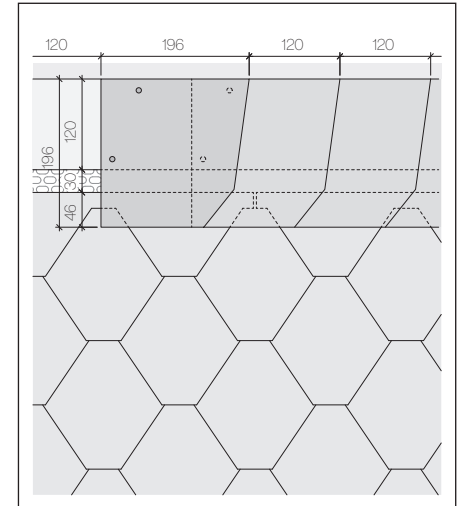
## Gebindeschiefer 120×150 mm, Typ 0



Typ 0 für Rechts- und Linksdeckung, Fachweite 60 mm, Bedarf 16.7 St./m.

Passend zu Rechteckstreifen: 6×100×150 mm, 5×120×150 mm und 10×60×150 mm

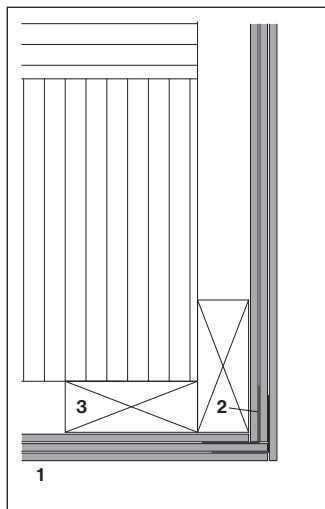
## Gebindeschiefer 200×200 mm, Typ L



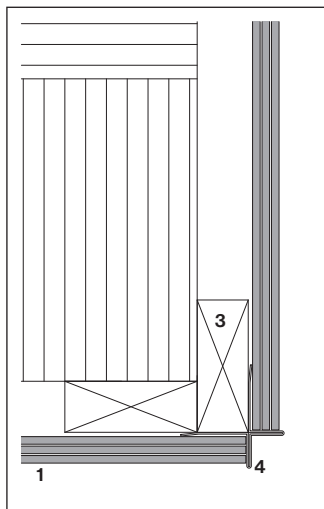
Typ R/L für Rechts- oder Linksdeckung Fachweite 120 mm, Bedarf 8.3 St./m.

Passend zu Wabenstreifen: 3×200×200 mm

**Aussenecken**

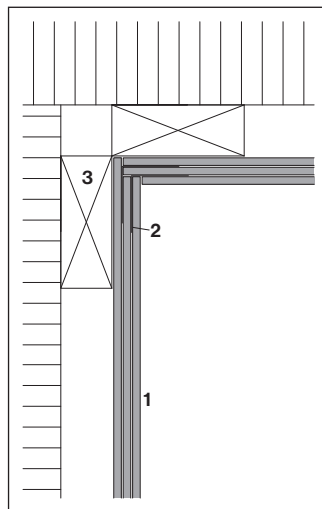


Zusammengeschnitten

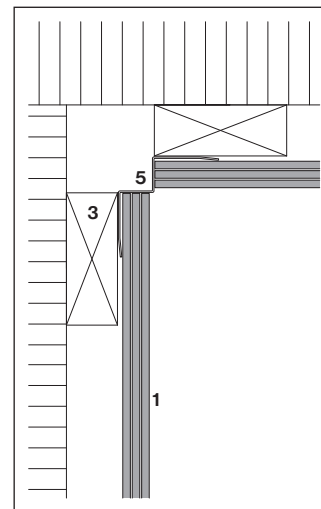


Kreuzeckprofil, Steghöhe 18 mm

**Innenecken**



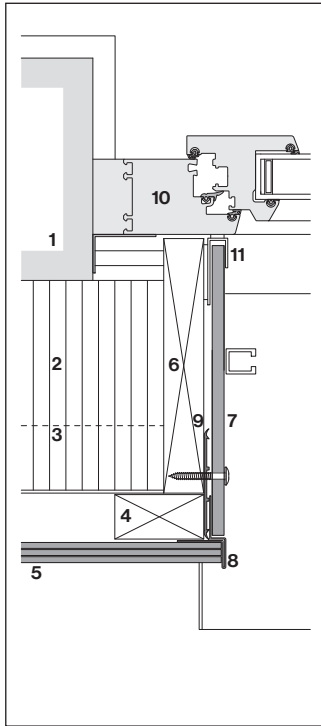
Zusammengeschnitten



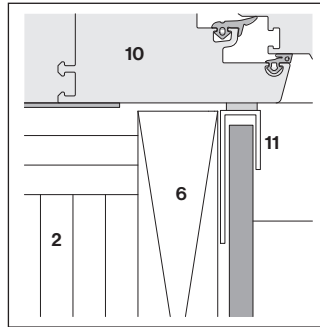
Inneneckprofil, Steghöhe 18 mm

- 1 Fassadenschiefer «Eternit»
- 2 Steckblech
- 3 Traglatte vertikal
- 4 Kreuzeckprofil, Steghöhe 18 mm
- 5 Inneneckprofil, Steghöhe 18 mm

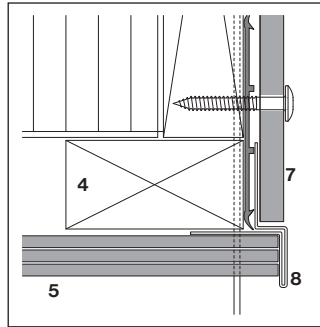
**Fensterleibung**



Leibung mit Largo



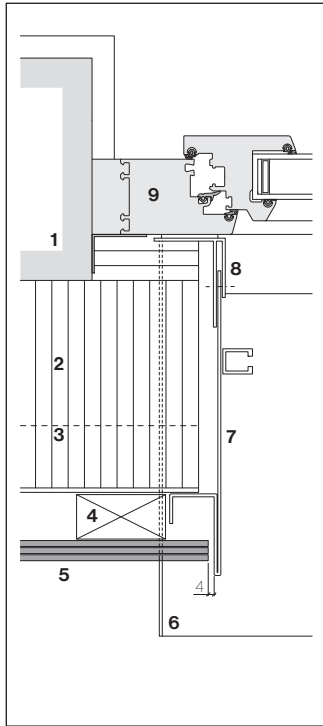
Fensteranschluss



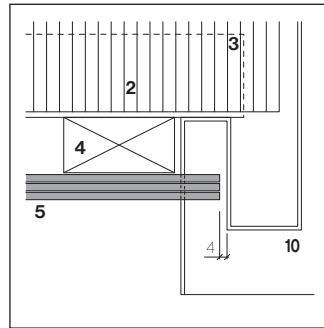
Leibungsprofil, Steghöhe 18 mm

- 1 Tragwerk, Untergrund
- 2 Wärmedämmung
- 3 Stützprofil horizontal
- 4 Tragplatte vertikal
- 5 Fassadenschiefer «Eternit»
- 6 Leibungsbrett
- 7 Leibungsplatte Largo 8 mm
- 8 Leibungsprofil, Steghöhe 18 mm
- 9 EPDM-Band «Eternit» 60 mm
- 10 Fensterrahmen
- 11 Anschlussprofil U-Form mit Dichtung

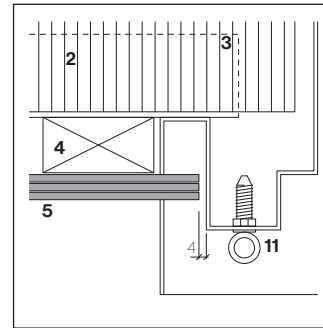
**Fensterleibung**



Leibung mit Steckzarge



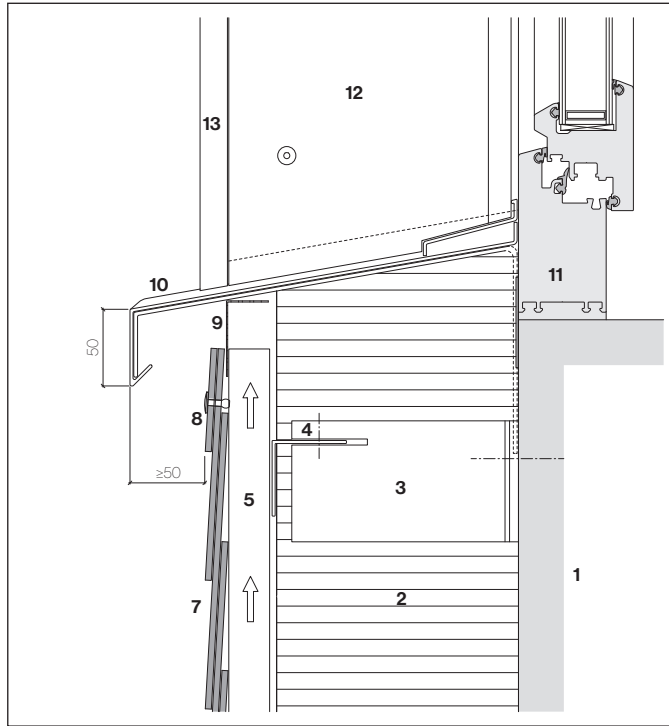
Fensterzarge (Rahmen)



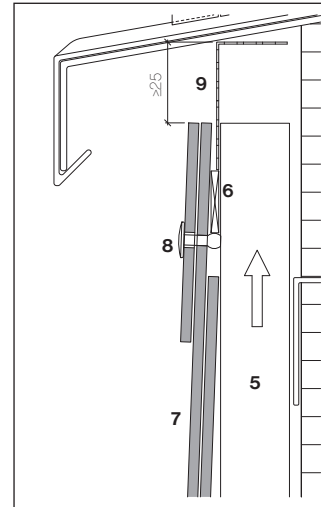
Fensterzarge (Jalousiefalz)

- 1 Tragwerk, Untergrund
- 2 Wärmedämmung
- 3 Stützprofil horizontal
- 4 Tragplatte vertikal
- 5 Fassadenschiefer «Eternit»
- 6 Fensterbank
- 7 Steckzarge
- 8 Anschlussprofil mit Dichtung
- 9 Fensterrahmen
- 10 Fensterzarge (Rahmen)
- 11 Fensterzarge mit Jalousiefalz

## Fensterbank



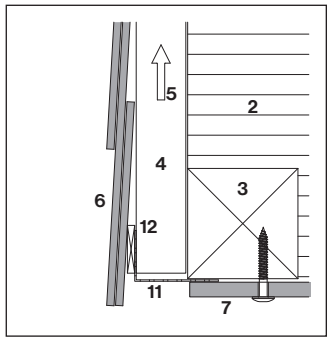
Metall-Fensterbank



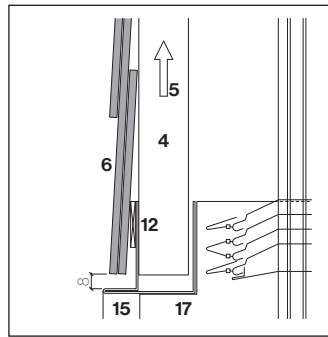
Fensterbankanschluss

- 1 Tragwerk, Untergrund
- 2 Wärmedämmung
- 3 Konsole mit Thermostopp
- 4 Stützprofil horizontal
- 5 Tragplatte vertikal
- 6 Ausgleichsholz
- 7 Fassadenschiefer «Eternit»
- 8 Fassadenniete farbig
- 9 Lüftungsprofil
- 10 Metall-Fensterbank
- 11 Fensterrahmen
- 12 Leibungsplatte Largo 8 mm
- 13 Leibungsprofil

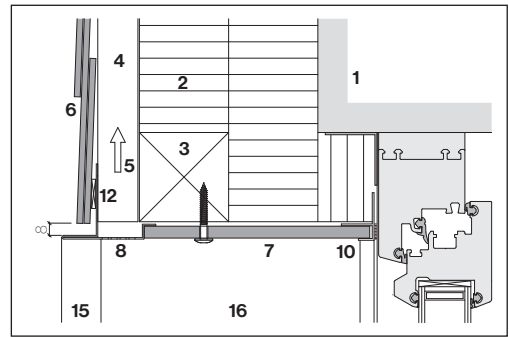
**Fenstersturz**



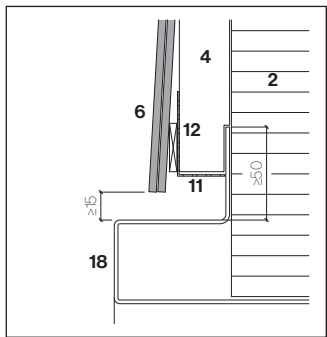
Fassadenplatte überstehend



Sturzkante mit Sturzprofil Storen

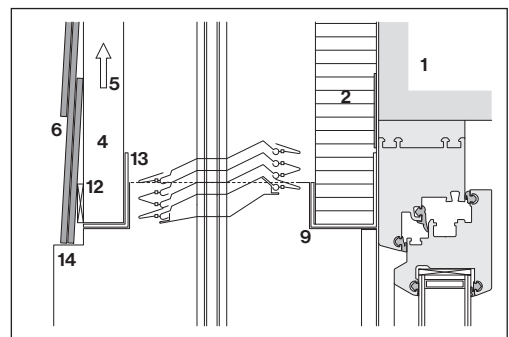


Fenstersturz mit Untersichtsplatte Largo



Sturzkante mit Sturzprofil

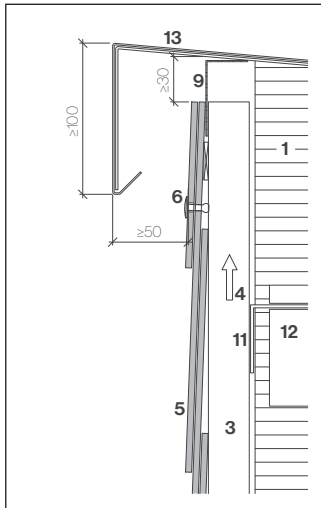
- 1 Tragwerk, Untergrund
- 2 Wärmedämmung
- 3 Stützlatte horizontal
- 4 Traglatte vertikal
- 5 Hinterlüftung
- 6 Fassadenschiefer «Eternit»
- 7 Sturzplatte Largo 8 mm
- 8 Sturzprofil, Steghöhe 18 mm
- 9 Anschlussprofil
- 10 Anschlussprofil F-Form mit Dichtung
- 11 Lüftungsprofil
- 12 Ausgleichslatte
- 13 Verstärkungsprofil
- 14 Steckzarge
- 15 Leibungsprofil, Steghöhe 18 mm
- 16 Leibungsplatte Largo 8 mm
- 17 Sturzprofil Storen, Steghöhe
- 18 Fensterzarge (Rahmen)



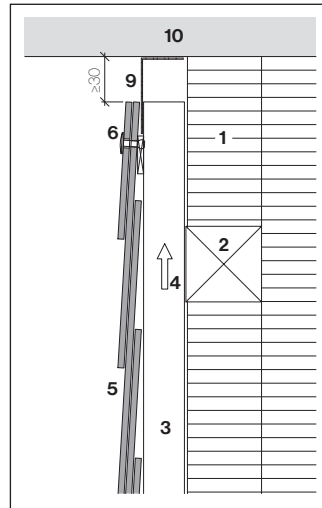
Fenstersturz mit Storen



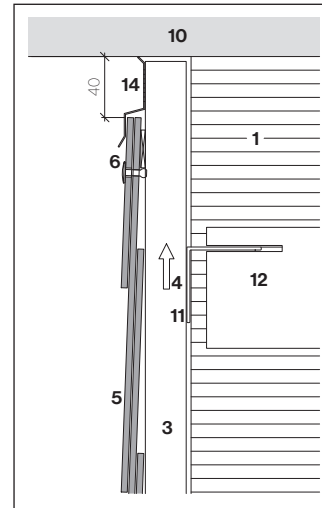
## Dachrand und Untersicht



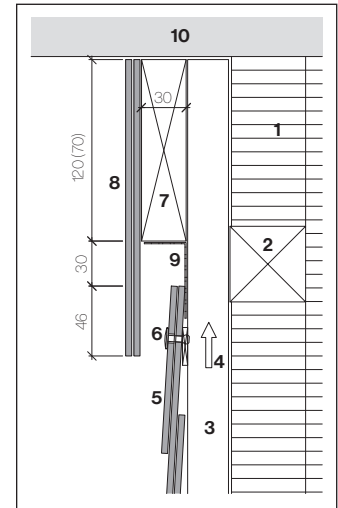
Dachrandabschluss



Anschluss an Dachuntersicht



Anschluss an Dachuntersicht mit Lüftungsabschlussprofil oben



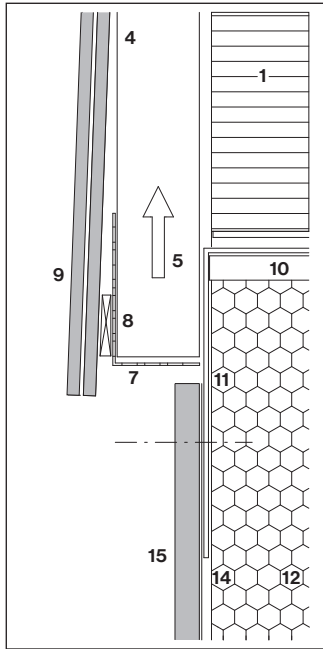
Anschluss an Dachuntersicht mit Gebindeschiefer

Gebindeformate siehe Einteilung

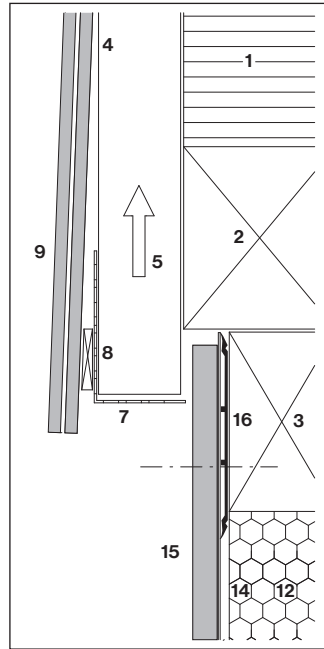
- 1 Wärmedämmung
- 2 Stützplatte horizontal
- 3 Tragplatte vertikal
- 4 Hinterlüftung
- 5 Fassadenschiefer «Eternit»
- 6 Fassadenniete
- 7 Unterlagsbrett für Gebinde

- 8 Gebindeschiefer
- 9 Lüftungsprofil
- 10 Dachuntersicht
- 11 Stützprofil horizontal
- 12 Konsole
- 13 Dachrandabdeckung
- 14 Lüftungsabschlussprofil oben

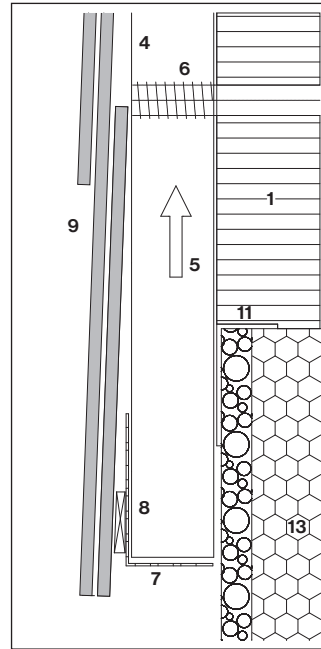
**Fassadensockel**



Holz/Metall-Unterkonstruktion



Holz/Holz-Unterkonstruktion



Holzunterkonstruktion mit Distanzschaube

- 1 Wärmedämmung
- 2 Stützplatte horizontal
- 3 Tragplatte horizontal
- 4 Tragplatte vertikal
- 5 Hinterlüftung
- 6 Distanzschaube
- 7 Lüftungsprofil
- 8 Ausgleichslatte
- 9 Fassadenschiefer «Eternit»
- 10 Konsole
- 11 Stützprofil horizontal
- 12 Wärmedämmung (Perimeter) wasserunempfindlich
- 13 Wärmedämmung (Perimeter) mit Mörtelbeschichtung
- 14 Fugenblech
- 15 Sockelplatte (Bauplatten Plus, Largo)
- 16 EPDM-Band

## Übersicht

Formattyp	Plattengrösse	Fachweite	Plattenbedarf	Befestigung	Trägerlattung		
mm	mm	(Sichtbare Höhe) mm	St./m <sup>2</sup>	Eternit-Nägeln verzinkt, gerillt 2.3×32 mm	Querschnitt mm	Lattenabstand mm	Lattenbedarf m/m <sup>2</sup>
<b>Rechteckstreifen</b>							
3×300×300	896×296	135	8.23	4	27×70	450	2.22
3×200×300	596×296	135	12.35	3	27×70	300	3.33
3×200×200	596×196	85	19.61	3	27×70	300	3.33
5×120×150	596×146	60	27.78	3	27×70	300	3.33
6×100×150	596×146	60	27.78	3	27×70	250/350	3.33
10×60×150	596×146	60	27.78	3	27×70	270/330	3.33
<b>Rechteckstreifen, Vertikaleinschnitte individuell</b>							
900×300	896×296	135	8.23	4-6	27×70	variabel	variabel
900×200	896×196	85	13.08	4-6	27×70	variabel	variabel
<b>Rundschindelstreifen</b>							
10×60×75	596×75	30	55.55	3	27×70	270/330	3.33
<b>Wabenstreifen</b>							
3×200×200	596×196	85	19.61	3	27×90	300	3.33

**Höheneinteilung**

Damit die horizontale Ausrichtung der Platten bei allen Fassaden übereinstimmt, ist bei jeder Plattenreihe horizontal ein Schnurschlag notwendig. Die Platten haben seitliche Einkerbungen, welche als Schnürungshilfe verwendet werden können. Diese Einkerbungen werden auf die Oberkante der darunterliegenden Platte ausgerichtet.

**Seiteneinteilung**

Zur Vermeidung von kleinen Restplatten bei Gebäudeecken empfehlen wir, die Fassade vor der Montage der Trägerlatten entsprechend dem Schieferformat einzuteilen.

**Gebäudedilatationen**

Bei konstruktiven Dilatationsfugen sind auch die Fassadenunterkonstruktion und die Bekleidungsplatten durch eine durchgehende Dilatationsfuge zu trennen.

**Plattenbefestigung**

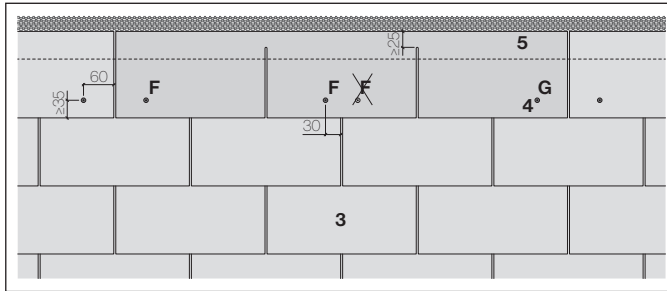
Die Fassadenschiefer werden manuell durch die vorgegebenen Löcher befestigt. Es dürfen nur die mitgelieferten Eternit-Nägeln eingesetzt werden. Die Eternit-Nägeln sind gerillt, verzinkt und in der Abmessungen 2,3×32 mm erhältlich. Der Kopfdurchmesser beträgt 6 mm und die Kopfdicke 0,7 mm. Bei einer Eindringtiefe in die Holzlatte von min. 23 mm beträgt die charakteristische Auszugskraft  $\geq 390$  N.

Die Swisspearl Schweiz AG übernimmt keine Haftung für die maschinelle Befestigung von Fassadenschiefer «Eternit»!

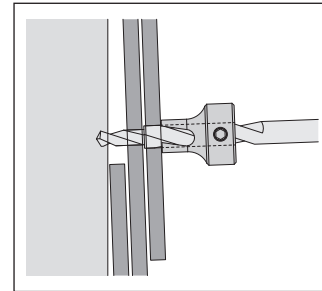
**Plattenzuschnitte**

Der Fassadenschiefer «Eternit» wird am Bau den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Der Zuschnitt wird mit der Schieferschere ausgeführt. Für Rand- und Passplatten mit geeignetem Werkzeug (Lochzange, Bohrer oder Schieferschere) vorgängig Löcher erstellen. Nicht direkt durch den Platten nageln.

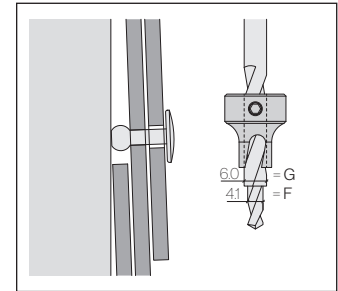
## Plattenbefestigung



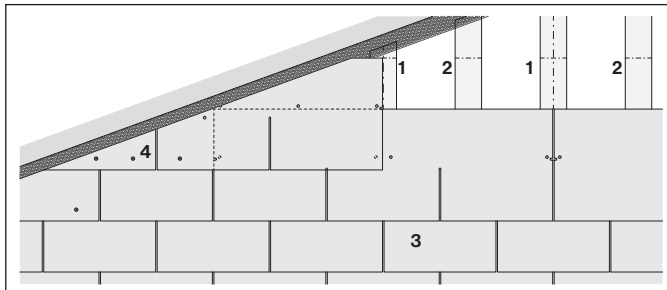
Rechteckstreifen-Plattenbreite 600 und 900 mm, mit 3 Nieten befestigen. Um Zwängungen zu vermeiden, müssen beide Festpunkte in die gleiche darunterliegende Platte befestigt werden.



Gleitpunkt-Bohrung, Tiefenanschlag je nach Plattendicke auf 4 mm justieren.



Gleitpunkt-Befestigung mit Niet  
Nietkopf Ø9.0 mm, 4.0×19 mm

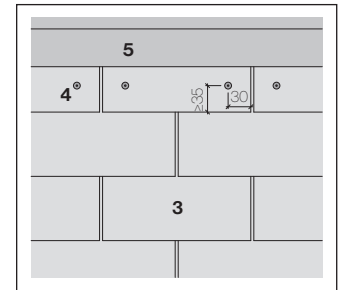


Bei schiefwinkligen Abschlüssen ist eine zusätzliche Traglatte [2] für Auflager und Befestigungsunterlage zwischen den Standard Lattenraster einzusetzen.

Festpunkte Ø41 mm [F], Gleitpunkte Ø6.0 mm [G]

Die Fassadenschiefer «Eternit» sind mit 2 Nieten pro Plattenteil zu befestigen (Nieten 4.0×19 mm, vorbohren Ø4.1 mm). Bei der Wabendeckung den Randabstand an der Wabe anpassen. Ganze Fassadenschiefer mit 3 Nieten, Fest- und Gleitpunkten befestigen.

- 1 Traglatte, 27×70 mm
- 2 Zusätzliche Traglatte
- 3 Fassadenschiefer «Eternit»
- 4 Befestigungspunkte
- 5 Fensterbank



Randabstand der Einzelplattenbefestigung unter horizontalen Fassadenabschluss.

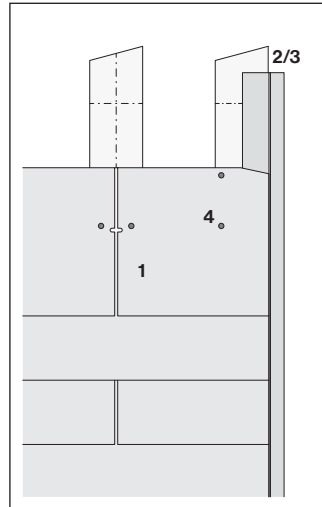
**Seitliche Anschlüsse**

Bei den Anschlusssschiefer an Eckbleche, Bauteile etc. ist die obere Plattenecke anchlussseitig zu stützen. An Bauteilen (Fensterzargen, etc.) sind die Anschlussfugen 4 mm breit auszubilden.

Der Abstand zwischen Eternit-Nagel und der darüberliegenden Plattenfuge beträgt mindestens 15 mm. Die Anschlussplatten immer mit drei Nägeln befestigen.

**Obere Anschlüsse**

Der Abstand zwischen Fassadenplatten und Bauteile (Sturzprofile, Fensterzargen, etc.) beträgt mind. 8 mm.



- 1 Fassadenschiefer «Eternit»
- 2 Kreuzeckprofil, Steghöhe 18 mm
- 3 Inneneckprofil, Steghöhe 18 mm
- 4 Befestigungspunkte mit min. 3 Eternit-Nägeln 2,3×32 mm verzinkt, gerillt

**Mindestbreite ab Plattenunterteilung (Schlitz)**

Bei Format:

900×300 mm, individuell=	40 mm
3×300×300 mm	= 40 mm
3×200×300 mm	= 40 mm
900×200 mm, individuell=	30 mm
3×200×200 mm	= 30 mm
5×120×150 mm	= 20 mm
6×100×150 mm	= 20 mm
10×60×150 mm	= 20 mm

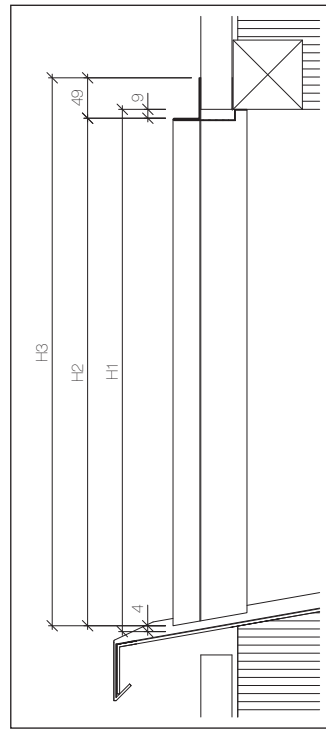
**Mindestbreite von Rand-schieferplatten (Einzelplatte)**

Alle Formate: 60 mm

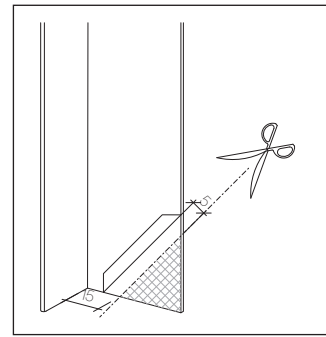
**Fensteranschlussprofile**

- 1 Leibungsprofilhöhe bestimmen  
Mass H1 = Leibungshöhe  
Mass H2 = H1 - 9 mm - 4 mm  
Mass H3 = H2 + 49 mm
- 2 Leibungsprofil Bearbeitung unten
- 3 Leibungsprofil oben  
(Mit Eisensäge zuschneiden)
- 4 Profilanordnung
- 5 Sturzprofilbreite bestimmen  
Leibungsprofile montieren  
Mass B1 + 70 mm  
(2×35 mm AK-Leibungsblech)
- 6 Sturzprofil seitlich  
(Mit Eisensäge zuschneiden)

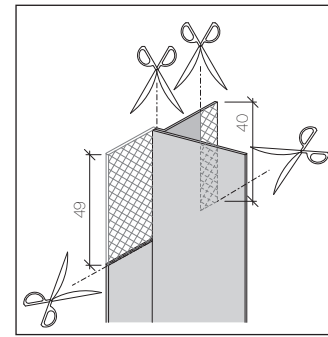
**Fensteranschlussprofile**



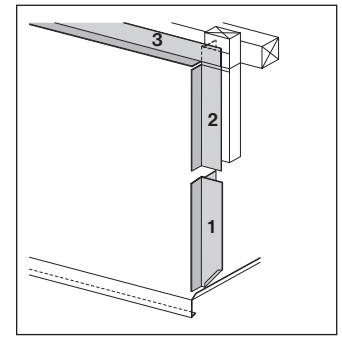
1



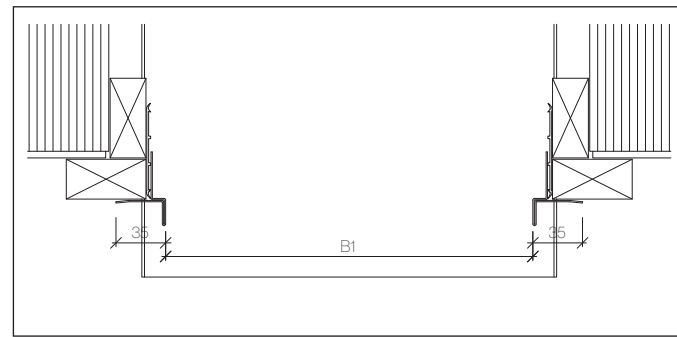
2



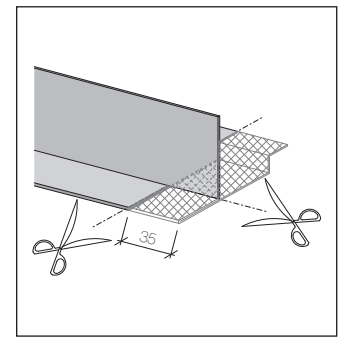
3



4



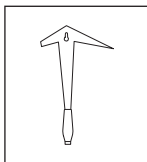
5



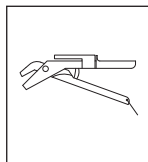
6

**Gerüstverankerung**

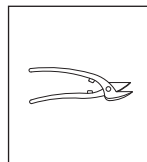
Die Bekleidungsansparungen bei den Gerüstverankerungen werden während der Gerüstdemontage geschlossen. Ideale Voraussetzung ist, wenn die Gerüstverankerung direkt unter den Fensterbänken angeordnet ist. Die Schieferplatten werden sichtbar mit eingefärbten Nieten befestigt.

**Werkzeuge**

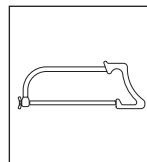
Schieferhammer



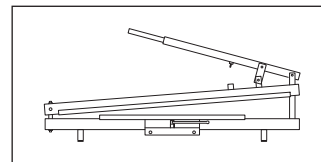
Schieferschere mit Lochvorrichtung



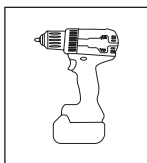
Blechscherer



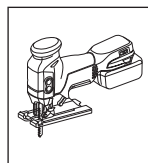
Eisensäge



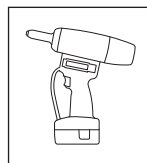
Schieferschere Typ FS 68+FS 96



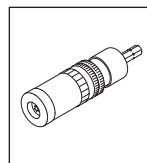
Bohrakku



Pendelstichsäge



Nietsetzgerät



Tiefenanschlag

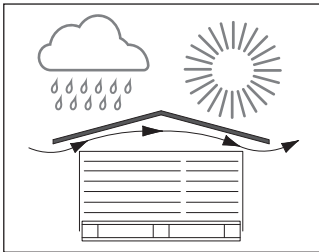


## Baustellenzwischenlagerung

Während des Transportes und der Lagerung (Zwischenlager, Baustelle) sind die Platten vor Beschädigung, Sonne, Feuchtigkeit und Schmutz zu schützen. Die Hülle (Lieferform ab Werk) dient als Transportbehelf und ist kein Nässeschutz.

## Abdecken der Plattenstapel

Abdeckmaterialien (Blachen) sind so einzusetzen, dass die Durchlüftung der Plattenstapel gewährleistet ist.



Baustellenlagerung

## Richtlinien

Den einschlägigen Unfallverhütungsmassnahmen zur Vermeidung von Verletzungen und Sachschäden ist unbedingt Folge zu leisten.

## Verletzungsgefahr beim Transport und während der Montage

Bei Transport, Lagerung und Montagearbeiten sind alle Massnahmen zu treffen, welche die Gefahr von Verletzung, Sachschäden und Folgeschäden durch fehlerhafte Montage vermeiden. Es sind angemessene Arbeitskleidung, Arbeitshandschuhe und Sicherheitsschuhwerk zu tragen. Das Bewegen der zu Paletten gebündelten Platten darf nur erfolgen, wenn die Platten korrekt mit Sicherungselementen befestigt sind.

## Verwendung von Zubehör

Die Verwendung und korrekte Montage von Original-Zubehör der Swisspearl Schweiz AG gewährt eine einwandfreie Funktionstüchtigkeit und ist Voraussetzung für einen etwaigen Garantieanspruch.

## Bearbeiten von Faserzement Produkten

Müssen Faserzement-Platten auf der Baustelle bearbeitet werden, so sind Geräte einzusetzen, die keinen Feinstaub erzeugen oder solche, die diesen absaugen.

In allen Zweifelsfällen ist der Technische Service der Swisspearl Schweiz AG zu konsultieren.

**Abdekarbeiten**

Beim Abdecken von Faserzement-Platten im Zusammenhang mit Anschlussarbeiten ist zu beachten, dass herkömmliche Standard-Abdeckbänder in der Regel nicht UV-beständig sind. Sie hinterlassen schon nach kurzer Zeit Klebstoffrückstände, die ohne Schädigung der Platten nicht mehr entfernt werden können oder es kann zu Ablösungen der Plattenoberfläche kommen.

Wir empfehlen darum

- für den temporären Einsatz von 1-2 Wochen das Langzeit-Abdeckband **Blau 3M 2090**
- für längere Einsätze bis zu 6 Monaten das Super-Abdeckband **Gold 3M 244**

**Reinigung**

Bei der Montage von «Eternit» Fassadenplatten gelangen Bohr-, Schneid- und Schleifstaub sowie Schmutz vom Gerüst und aus der Umgebung auf die Fassade. Diese Schmutz-Ablagerungen bestehen aus groben, sandartigen und feinen staubförmigen Partikeln, die auch Kalkverbindungen enthalten und unter Einwirkung von Feuchtigkeit und Kohlendioxid innert kurzer Zeit in wasserunlösliches Calciumkarbonat umgewandelt werden. Wird die so verschmutzte Fassade trocken gereinigt, verschmieren die groben und feinen Schmutzpartikel und das Calciumkarbonat die Fassadenoberfläche, hinterlassen einen weissen Schleier und zerkratzen zudem die Oberfläche der Farbschicht.

Aus diesen Gründen ist die Trockenreinigung von «Eternit» Fassadenprodukten nicht zu empfehlen.

**Reinigung bei der Montage**

Bohr- und Schneidstaub unmittelbar nach der Bearbeitung entfernen.

- Trockener Staub  
Entfernung am besten mit Absauggerät oder trockenem, weichem und sauberem Lappen, Mikrofasertuch oder Ähnliches.
- Nasser Staub  
Er führt zu Flecken auf der Beschichtung. Darum muss er sofort mit viel Wasser und einem Schwamm entfernt werden. Gegebenenfalls kann auch Essigreiniger eingesetzt werden.

**Endreinigung****Kalkhaltige Verschmutzungen**

1. Putzessig (9,5%) mittels Gartenspritze auf verunreinigte Stellen aufsprühen. Darauf achten, dass so wenig wie möglich von der Reinigungsflüssigkeit in den Boden oder ins Grundwasser gelangt (Achtung: Putzessig darf nicht mit blanken Metallteilen in Kontakt kommen).

2. Zirka 5-20 Minuten einwirken, aber nicht eintrocknen lassen!

3. Fassade mit kaltem Wasser mittels HDW-Reiniger spülen. Arbeitsdruck: 40-80 bar. Druckeinstellung unbedingt auf einer unauffälligen Stelle testen.

4. Stark verschmutzte Stellen: Punkt 1-3 wiederholen.

5. Bekleidung mit Mikrofasertuch trocknen

**Nicht kalkhaltige Verschmutzungen**

Fassade mit kaltem Wasser mittels Hochdruck-Reiniger spülen. Arbeitsdruck 40-80 bar. Druckeinstellung unbedingt auf einer unauffälligen Stelle testen.

**Wichtig!****Nie an praller Sonne reinigen!**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**SWISSPEARL**

[swisspearl.com](http://swisspearl.com)